

Hinweise:

Die Bäume sind baubegleitend von einem Baumsachverständigen zu begutachten. Baumkontrollen, Schutz- und Sicherungsmaßnahmen an Bäumen, Überprüfung der Standsicherheit von Bäumen, erforderliche Baumfällungen, Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen u. s. w. sind gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung auszuführen. Im Rahmen der Bauausführung ist die Standsicherheit der Bäume fachkompetent überprüfen zu lassen; erforderliche Baumfällungen werden von der Fachabteilung Straßenbegleitgrün des Bezirksamtes Wandsbek veranlasst. In Wurzelbereichen ist der Boden wurzelschonend, gemäß Anweisung der Fachabteilung Straßenbegleitgrün des Bezirksamtes Wandsbek, auszukoffern. Erforderliche Wurzelbehandlungen werden von der Fachabteilung Straßenbegleitgrün veranlasst.

Die Leitungsträger haben keine Bedenken im Hinblick auf die Leitungslagen und den vorgesehenen Teilausbau der Fahrbahn und der Gehwege einschließlich Überfahrten. Von den Leitungsträgern wird zugesichert, dass Leitungen, die keine ausreichende Überdeckung aufweisen, baubegleitend zum Straßenbau auf Abruf folgepflichtig (liefergelegt) werden. Sollten falsche Leitungslagen Kosten wegen Baustillstand während der Bauausführung verursachen, werden diese Kosten an die betreffenden Leitungsunternehmen weitergegeben. Die Leitungsträger sind verantwortlich für die korrekte Lage der verlegten Leitungen. Bei falsch verlegten Leitungen ist im Rahmen der Folgepflicht eine sofortige Umlegung durch den jeweiligen Leitungsträger zu veranlassen, eventuell entstehende Kosten sind vom verursachenden Leitungsträger zu tragen.

Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder  
Beratende Ingenieure für Bauwesen

16.01.2019  
Osterbekstraße 90a 22083 Hamburg Tel 040/65 79 62-90 Fax 040/65 79 62-96 info@ids-hh.de

ids

|   |                            |                   |                                      |       |
|---|----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------|
| Lagebezugssystem: Koordinatensystem ETRS UTM Zone 32N, Lagestatus 310 |                            |                   |                                      |       |
| a   | Ausführungsplanung ergänzt |                   |                                      |       |
| Index   | Änderungen und Ergänzungen | Bearbeitet (Name) | Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift | Datum |

Bedarfssträger:

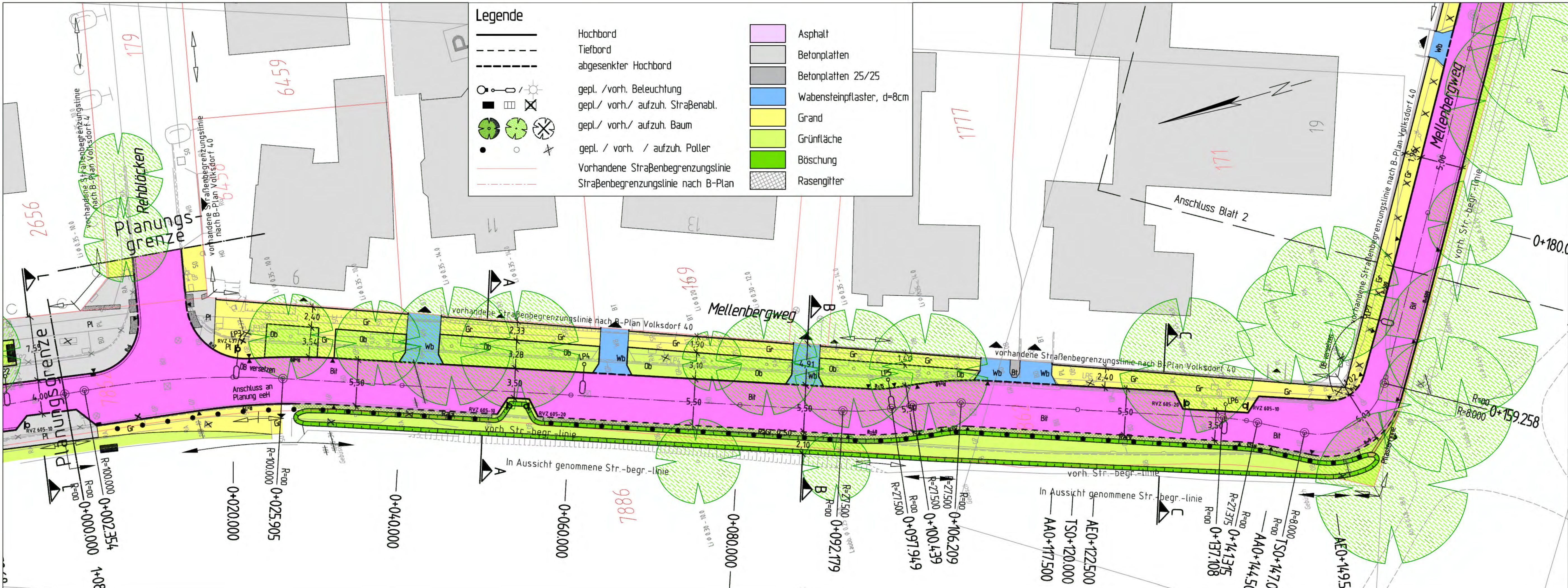
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

Realisierungssträger:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

|  |                  |   |
|--|------------------|---|
| Baumaßnahme: <div>Grundinstandsetzung von Straßen</div>                            |                  | Datum: 28.01.2019<br>Bearbeitet:  |
| Teilbaumaßnahme: <div>Ausbau Meltenbergweg von Eulenkrukgasse bis Rehblöcken</div> |                  | Datum: 28.01.2019<br>Fachtechnisch geprüft:<br>Unterschrift, Abschnittsleiter |
| Planinhalt: Lageplan   |                  | Datum: 28.01.2019<br>Aufgestellt:<br>Unterschrift, Abteilungsleiter           |
| Zeichnung Nr: 18-011-04  | Maßstab: 1 : 250 | Datum: 30.01.2019<br>Freigegeben:<br>Unterschrift, Fachamtsleiter             |
| Datum:<br>Geprüft:<br>Unterschrift, Technische Aufsicht                            |                  |   |





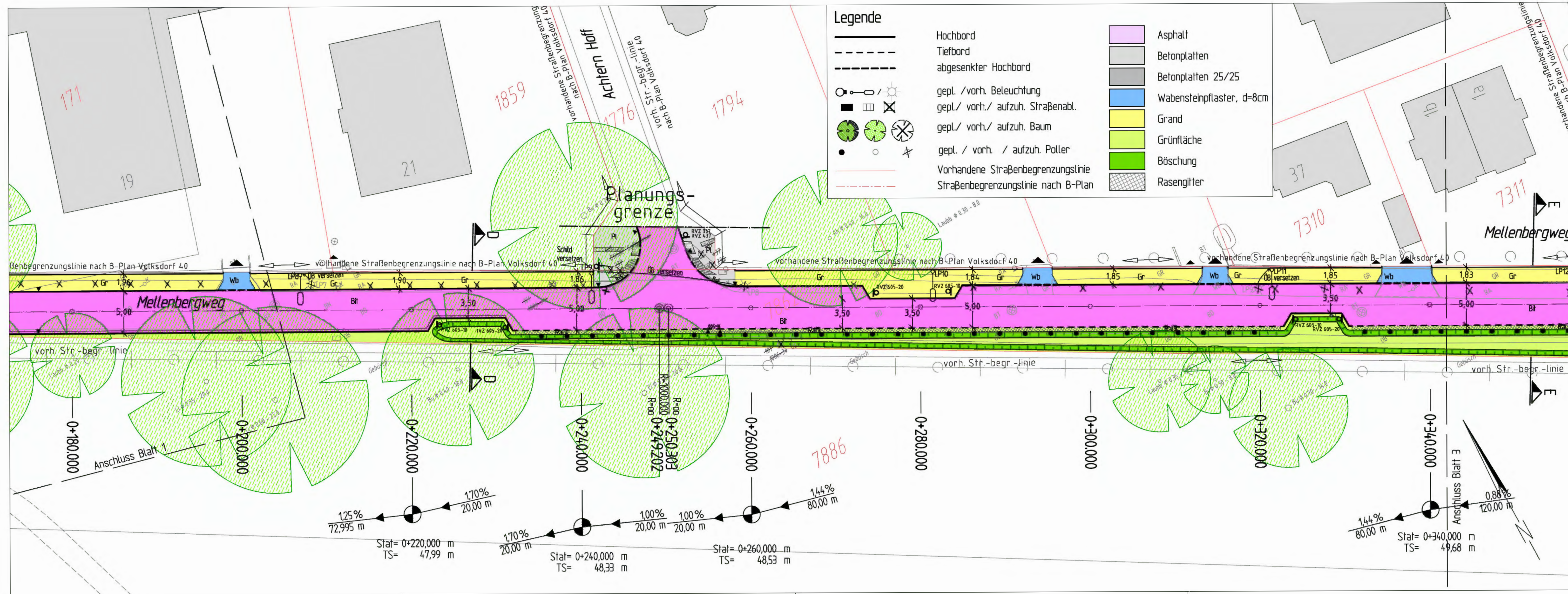
|       |                            |                   |                                      |       |
|-------|----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------|
|       |                            |                   |                                      |       |
| a     | Ausführungsplanung ergänzt |                   |                                      |       |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Bearbeiter (Name) | Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift | Datum |

Bedarfsräger: Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

Realisierungsträger: Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

|  |  |
|--|--|
| Baumaßnahme: Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen | Datum: 02.10.2018<br>Bearbeiter: [Signature]<br>Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter |
| Teilbaumaßnahme: Mellenbergweg von Rehblöcken bis Langfeld | Datum: 02.10.2018<br>Fachtechnisch geprüft: [Signature]<br>Unterschrift, Abschnittsleiter    |
| Planinhalt: Lageplan 1/9                                   | Datum: 04.10.2018<br>Aufgestellt: [Signature]<br>Unterschrift, Abteilungsleiter              |
| Zeichnung Nr.: 11-102-04-01<br>Maßstab: 1 : 250            | Datum: 11.01.2019<br>Geprüft: [Signature]<br>Unterschrift, Technische Aufsicht               |
|  | Datum: 31.01.2019<br>Freigegeben: [Signature]<br>Unterschrift, Fachamtsleiter                |





**Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder** 01.10.2018  
**Beratende Ingenieure für Bauwesen**

Osterbekstraße 90a 22083 Hamburg Tel 040/65 79 62-90 Fax 040/65 79 62-96 info@ids-hh.de

|       |                            |            |                         |       |
|-------|----------------------------|------------|-------------------------|-------|
| a     | Ausführungsplanung ergänzt | Bearbeitet | Leit- / Kurzzeichen und | Datum |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | (Name)     | Unterschrift            |       |

**Bedarfsträger:** Freie und Hansestadt Hamburg  
 Bezirksamt Wandsbek  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
 Fachbereich Straßen

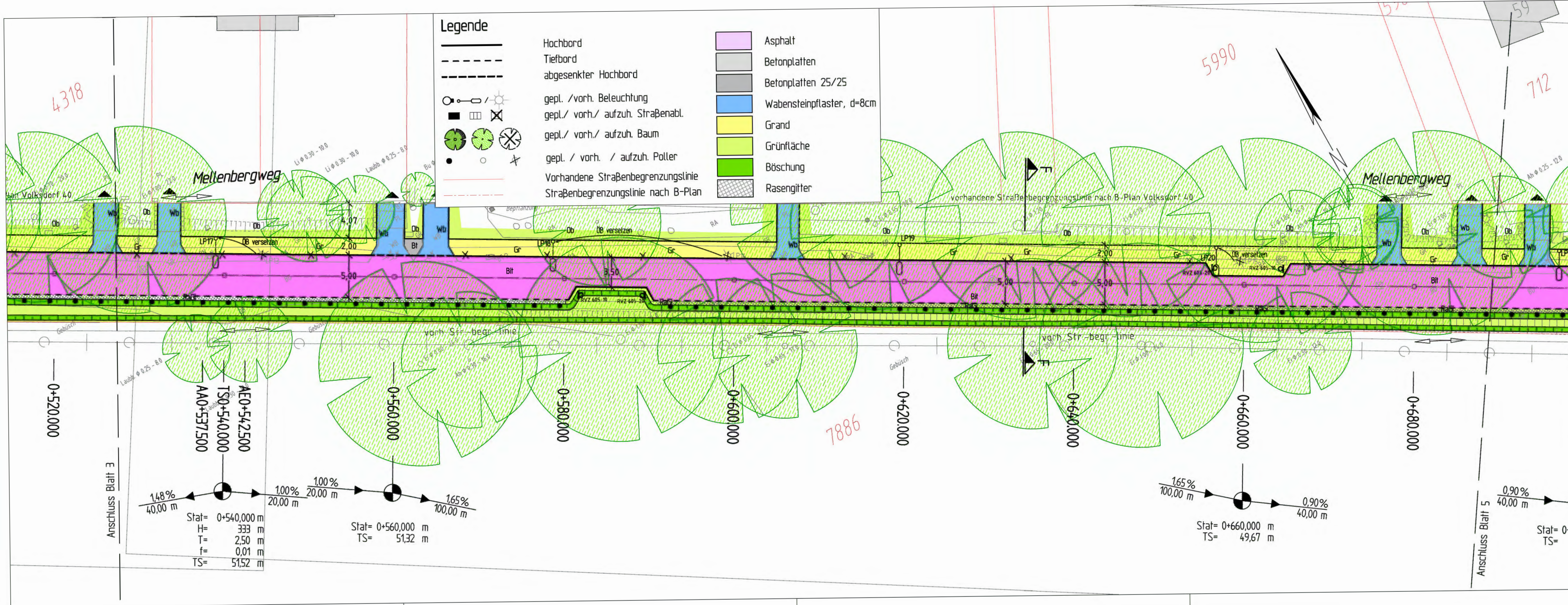
**Realisierungsträger:** Freie und Hansestadt Hamburg  
 Bezirksamt Wandsbek  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
 Fachbereich Straßen

|                                   |   |  |            |
|-----------------------------------|---|--|------------|
| Baumaßnahme:                      | Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen | Datum:                                       | 02.10.2018 |
| Teilbaumaßnahme:                  | Mellenbergweg von Rehblöcken bis Langfeld     | Bearbeitet:                                  |            |
| Planinhalt:                       | Lageplan 2/9                                  | Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter |            |
| Zeichnung Nr:                     | 11-102-04-02                                  | Datum:                                       | 02.10.2018 |
| Maßstab:                          | 1 : 250                                       | Fachtechnisch geprüft:                       |            |
| Datum:                            | 11.01.2019                                    | Unterschrift, Abschnittsleiter               |            |
| Geprüft:                          |   | Datum:                                       | 04.10.2018 |
| Unterschrift, Technische Aufsicht |   | Aufgestellt:                                 |            |
|                                   |   | Unterschrift, Abteilungsleiter               |            |
|                                   |   | Datum:                                       | 31.01.2019 |
|                                   |   | Freigegeben:                                 |            |
|                                   |   | Unterschrift, Fachamtsleiter                 |            |









**Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder** 0110.2018  
**Beratende Ingenieure für Bauwesen**

Osterbekstraße 90a 22083 Hamburg Tel 040/65 79 62-90 Fax 040/65 79 62-96 info@ids-hh.de

|       |                            |                   |                                      |       |
|-------|----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------|
|       |                            |                   |                                      |       |
| a     | Ausführungsplanung ergänzt |                   |                                      |       |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Bearbeitet (Name) | Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift | Datum |

Bedarfsräger:

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

Realisierungsträger:

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| Baumaßnahme:<br>Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen                  |                 | Datum: 02.10.2018<br>Bearbeitet: [Signature]<br>Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter |
| Teilbaumaßnahme:<br>Mellenbergweg<br>von Rehblöcken bis Langfeld               |                 | Datum: 02.10.2018<br>Fachtechnisch geprüft: [Signature]<br>Unterschrift, Abschnittsleiter    |
| Planinhalt: Lageplan 4/9   |                 | Datum: 04.10.2018<br>Aufgestellt: [Signature]<br>Unterschrift, Abteilungsleiter              |
| Zeichnung Nr: 11-102-04-04   | Maßstab 1 : 250 |  |
| Datum: 11.01.2019<br>Geprüft: [Signature]<br>Unterschrift, Technische Aufsicht |                 | Datum: 31.01.2019<br>Freigegeben: [Signature]<br>Unterschrift, Fachamtsleiter                |

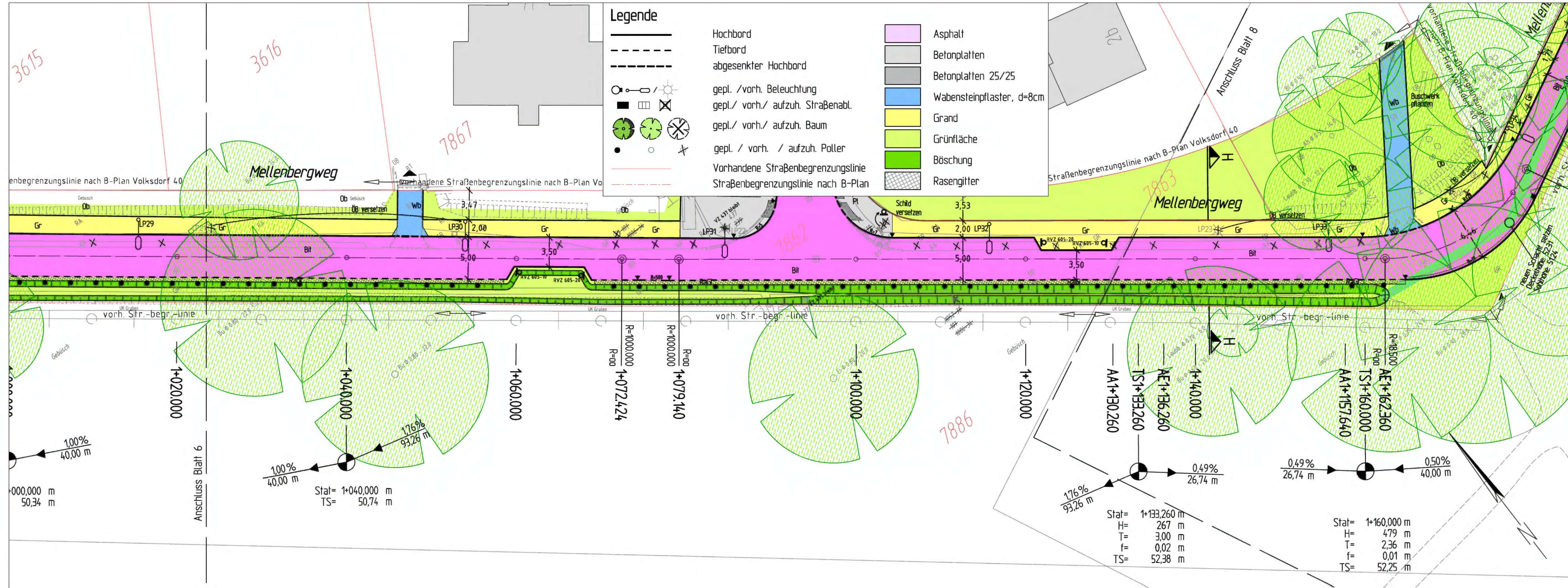












Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder 01.10.2018  
Beratende Ingenieure für Bauwesen

Osterbekstraße 90a 22083 Hamburg Tel 040/65 79 62-90 Fax 040/65 79 62-96 info@ids-hh.de

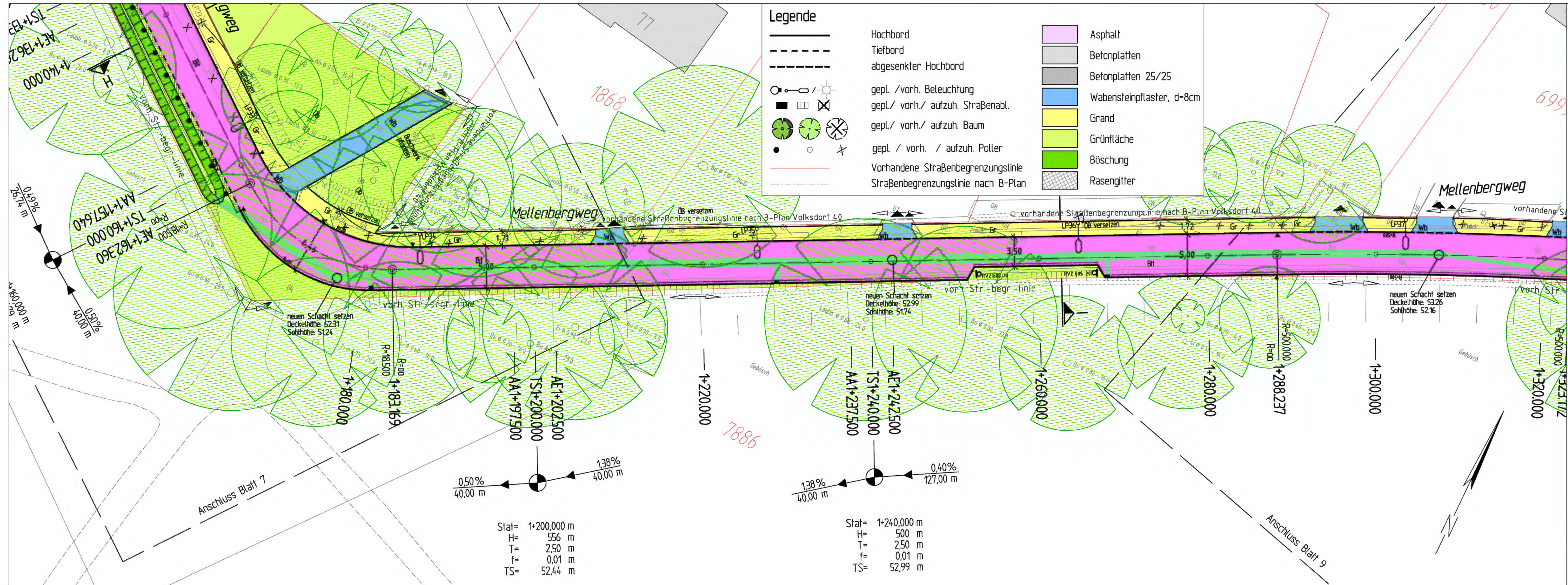
|       |                            |                   |                                      |       |
|-------|----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------|
|       |                            |                   |                                      |       |
| a     | Ausführungsplanung ergänzt |                   |                                      |       |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Bearbeiter (Name) | Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift | Datum |

Bedarfsräger:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

Realisierungsträger:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Straßen

|  |   |
|--|---|
| Baumaßnahme:<br>Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen    | Datum: 02.10.2018<br>Bearbeiter:            |
| Teilbaumaßnahme:<br>Mellenbergweg<br>von Rehblöcken bis Langfeld | Datum: 02.10.2018<br>Fachtechnisch geprüft: |
| Planinhalt:<br>Lageplan 7/9                                      | Datum: 04.10.2018<br>Aufgestellt:           |
| Zeichnung Nr.: 11-102-04-07                                      | Maßstab: 1 : 250                            |
| Datum: 11.01.2019<br>Geprüft:                                    | Datum: 31.01.2019<br>Freigegeben:           |
| Unterschrift, Technische Aufsicht                                | Unterschrift, Fachamtsleiter                |





|       |                            |                   |                                      |       |
|-------|----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------|
|       |                            |                   |                                      |       |
| a     | Ausführungsplanung ergänzt |                   |                                      |       |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Bearbeiter (Name) | Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift | Datum |

|               |  |
|---------------|--|
| Bedarfsräger: | <b>Freie und Hansestadt Hamburg</b><br>Bezirksamt Wandsbek<br>Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt<br>Fachamt Management des öffentlichen Raumes<br>Fachbereich Straßen |
|---------------|--|

|  |  |
|--|--|
| Realisierungsträger:                         | <b>Freie und Hansestadt Hamburg</b><br>Bezirksamt Wandsbek<br>Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt<br>Fachamt Management des öffentlichen Raumes<br>Fachbereich Straßen |
| Baumaßnahme:                                 | Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen  |
| Teilbaumaßnahme:                             | Mellenbergweg<br>von Rehblöcken bis Langfeld   |
| Planinhalt:                                  | Lageplan 8/9   |
| Zeichnung Nr:                                | 11-102-04-08   |
| Datum:                                       | 11.01.2019   |
| Geprüft:                                     |  |
| Unterschrift, Technische Aufsicht            |  |
| Datum:                                       | 02.10.2018   |
| Bearbeiter:                                  |  |
| Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter |  |
| Datum:                                       | 02.10.2018   |
| Fachtechnisch geprüft:                       |  |
| Unterschrift, Abschnittsleiter               |  |
| Datum:                                       | 04.10.2018   |
| Aufgestellt:                                 |  |
| Unterschrift, Abteilungsleiter               |  |
| Datum:                                       | 31.01.2019   |
| Freigegeben:                                 |  |
| Unterschrift, Fachamtsleiter                 |  |







Name und Anschrift des Bieters]

Groth & Co.  
Bauunternehmung GmbH  
Prisdorfer Straße 96  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101/702-0

Bezirksamt Altona  
Submission

5. Juni 2019

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

FHH, Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
SUBMISSION -A/D4 G2-  
ZIMMER 2 -EG-  
Jessenstraße 1 - 3  
22767 HAMBURG

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- ☒ schriftlich (mit Unterschrift)  
☐ elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)  
☐ in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung**

Bindefrist endet am: **04.07.2019**

**ANGEBOT – VOB –**

Baumaßnahme Grundinstandsetzung und erstmalige endgültige Herstellung: **MELLENBERGWEG**

Vergabe-Nr. A/D4G2 – 13 /2019

Leistung Straßenbauarbeiten (Projekt-Nr. 11-102)

Nachgerechnet  
- 5. Juni 2019

**Anlagen:**

- ☒ Leistungsbeschreibung  
☒ Vordruck *Eignung*  
☒ *Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)*  
☒ *Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)*  
☐ Vordruck *Instandhaltungsvertrag*

**Hinweis:** Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- ☐ Vordruck *Antrag Nachunternehmereinsatz* und Vordruck *Erklärung des Nachunternehmers*  
*Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!*  
☐ Vordruck *Bietergemeinschaft*  
☒ Hamb. Transparenzgesetz, § 1 Einsatz Arbeitskräfte [...] Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe  
☒ Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / p84) [...] ☒ Bieterangabenverzeichnis

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.  
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:  
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*  
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*  
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*  
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*  
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*  
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*  
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*

3 Preisangaben

**Hinweis:** Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage



der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind, Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei der  
Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert:

### 3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

| Hauptangebot  | Endbetrag einschl. Umsatzsteuer<br>(ohne Nachlass) in Euro | Preisnachlass ohne Bedingung<br>auf die Abrechnungssumme für Haupt-<br>und alle Nebenangebote |
|---------------|--|---|
| Summe Angebot | 1.898.874,80   | % 2,482   |

### 3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

| Hauptangebot        | Endbetrag einschl. Umsatzsteuer<br>(ohne Nachlass) in Euro | Preisnachlass ohne Bedingung auf<br>die Abrechnungssumme für Haupt-<br>und alle Nebenangebote |
|---------------------|--|---|
| Summe Los 1         | entfällt   | entfällt %  |
| Summe Los 2         | entfällt   | entfällt %  |
| Summe Los 3         | entfällt   | entfällt %  |
| Summe Los 4         | entfällt   | entfällt %  |
| Summe Gesamtangebot | entfällt   |   |

### 3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

- ☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von ..... %  
Aufgebot von ..... %
- ☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

| Lohn-/Gehaltsgruppe<br>(„Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)<br>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle] | geschätzte Anzahl<br>Stunden pro Los<br>[Bearbeiterhinweis:<br>Vorgabe der<br>Vergabestelle] | Verrechnungssatz<br>EUR (ohne USt)<br>[Hinweis: Angabe<br>durch Bieter] | Gesamtbetrag<br>EUR (ohne USt)<br>[Hinweis: Angabe durch<br>Bieter] |
|---|--|---|---|
| 1. ....   | .....  | .....   | .....   |
| 2. ....   | .....  | .....   | .....   |
| 3. ....   | .....  | .....   | .....   |
| 4. ....   | .....  | .....   | .....   |
| 5. Auszubildende a) im 1. Jahr .....  | XXXXXXXXXXXXXX   | .....   | XXXXXXXXXXXXXX  |
| b) im 2. Jahr .....   | XXXXXXXXXXXXXX   | .....   | XXXXXXXXXXXXXX  |
| c) im 3. Jahr .....   | XXXXXXXXXXXXXX   | .....   | XXXXXXXXXXXXXX  |

**Hinweis:** Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkosten-  
anteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

### 3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl nicht zugelassen

### 4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
  - alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.
- Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

| Pos.-Nr. | Bezeichnung der Teilleistungen  |
|----------|---|
|          | Gala Bau, Kanalinspektion + Druckprüfung, Verkehrssicherung, Beschilderung, Freisen, Steinsetzarbeiten, Gussasphalt |

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz* und *Erklärung des Nachunternehmers*

- ☐ diesem Angebot beigelegt.
- ☒ binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.



- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☒ ja ☐ nein

*Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.*

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse: info@groth-pinneberg.de

Telefax Nr.: [REDACTED]

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise)

Pinneberg, 4.06.2019

**HINWEISE:**

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
  - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.



**Bezeichnung des Bauvorhabens:**

Erstmalige endgültige Herstellung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Am Langfeld  
Grundinstandsetzung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Eulenkrugstraße

**Ausschreibungsart und -Nr.**

**Baustellenlänge:1.500 m**

**L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g**

(hier Seitenwechsel)



# **I. Baubeschreibung**

## **0. Einleitung**

Diese Ausschreibung umfasst die Straßenbauarbeiten für die erstmalige endgültige Herstellung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Am Langfeld sowie für die Grundinstandsetzung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Eulenkugstraße. Dies sind zwei gesonderte Abschnitte, die im Leistungsverzeichnis getrennt sind und auch getrennt voneinander abzurechnen sind.

### Grobe Übersicht der auszuführenden Leistungen:

Erstmalige endgültige Herstellung:

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| - Asphaltaufbruch                    | 8.000 m <sup>2</sup> |
| - Randeinfassungen abbrechen         | 800 m                |
| - Tragschichten F1                   | 2.600 m <sup>3</sup> |
| - Randeinfassungen Bet. + Nat.-Stein | 3.200 m              |
| - Gehwegplatten verlegen             | 620 m <sup>2</sup>   |
| - Versch. Betonpflaster verlegen     | 1.100 m <sup>2</sup> |
| - Asphalteinbau                      | 7.800 m <sup>2</sup> |

Grundinstandsetzung:

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| - Asphaltaufbruch                    | 1.600 m <sup>2</sup> |
| - Randeinfassungen abbrechen         | 310 m                |
| - Tragschichten F1                   | 300 m <sup>3</sup>   |
| - Randeinfassungen Bet. + Nat.-Stein | 570 m                |
| - Gehwegplatten verlegen             | 630 m <sup>2</sup>   |
| - Versch. Betonpflaster verlegen     | 360 m <sup>2</sup>   |
| - Asphalteinbau                      | 650 m <sup>2</sup>   |

## **1. Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)**

### **1.1. Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.**

Der betrachtete Abschnitt des Mellenbergwegs (zwischen Eulenkugstraße und Langfeld) befindet sich im Stadtteil Volksdorf im Bezirksamtsbereich Wandsbek. Der Mellenbergweg zweigt in südliche Richtung von der Eulenkugchaussee ab und geht (unter mehrmaligem Richtungswechsel) an der Kreuzung Ringstraße in den Nordlandweg über. Der Mellenbergweg ist eine Bezirksstraße in der Tempo 30 angeordnet ist. Vom Mellenbergweg gehen die Straßen Rehblöcken, Achtern Hoff, Beerenwinkel, Holthusenstraße, Foßredder, Maetzelweg, Mellenbergstieg und Langfeld ab.

Der Straßenaufbau ist der Belastungsklasse 1,8, ehemals Bauklasse III zuzuordnen.



## 1.2. Art und Lage der baulichen Anlagen.(Straßenaufbau, Befestigung, etc.)

Die Fahrbahn des Mellenbergwegs ist zwischen der Eulenkrugstraße und der Einmündung Rehblöcken in einer Breite zwischen ca. 8,5 m und 10,4 m bituminös befestigt und mit Granithochborden eingefasst. Die Fahrbahn teilt sich in jeweils einen Fahrstreifen pro Richtung auf. Zur Eulenkrugstraße weitet sich die Fahrbahn noch weiter auf. Von der Eulenkrugstraße geht ein Rechtsabbieger in den Mellenbergweg ab, der durch eine große Dreiecksinsel von der restlichen Einmündung getrennt wird. Auf dieser Insel steht ein Baum.

Südlich der Einmündung Rehblöcken ist die Fahrbahn in einer Breite zwischen ca. 4,50 m und 7,40 m bituminös befestigt und teilweise mit Granithochborden, teilweise mit Betonhochborden eingefasst. Abschnittsweise ist die Asphaltfläche nicht durch Bordsteine eingefasst. Die Fahrbahn teilt sich in jeweils einen Fahrstreifen pro Richtung auf.

Die östlichen Nebenflächen im Bereich zwischen Rehblöcken und Eulenkrugstraße sind zwischen 5,3 m und 6,3 m breit. An die Fahrbahn schließt sich ein Grünstreifen mit erhaltenswertem Baumbestand an. Der Gehweg liegt zwischen Grünstreifen und Grundstücksgrenze und ist durchgängig ca. 2,5 m breit, von denen aber nur 1,5 m mit Betongehwegplatten befestigt sind, der restliche Streifen ist wassergebunden befestigt. Westlich der Fahrbahn schließt sich im betrachteten Abschnitt das Naherholungsgebiet Volksdorfer Wald an, parallel zum Rechtsabbieger verläuft noch eine Art Trampelpfad. Es wird beidseitig auf der Fahrbahn und auch im Rechtsabbieger geparkt.

Die östlichen Nebenflächen im Bereich zwischen Rehblöcken und der Kurve (ca. Station 0+150) sind zwischen 2,30 m und 4,75 m breit, wovon ein ca. 1,50 m breiter Streifen mit Betongehwegplatten befestigt ist. An der Grundstücksgrenze schließt sich ein Grandstreifen, fahrbahnseitig ein Grünstreifen mit Oberboden an. In dem Grünstreifen befinden sich mehrere erhaltenswerte Bäume.

Im Abschnitt zwischen der Kurve und ca. Station 0+430 weisen die nördlichen Nebenflächen eine Breite von ca. 2,00 m bis 3,90 m auf. Diese teilen sich auf in einen Grandstreifen, welcher zwischen 0,85 m bis 1,50 m breit ist und als Gehweg dient und einen Grünstreifen direkt am Bordstein. Baumbestand ist nicht vorhanden. Im weiteren Verlauf bis ca. Station 0+855 weiten sich die Nebenflächen um ca. 3,60 m auf, wobei die zusätzliche Fläche sich als Grünfläche nördlich an den vorhandenen Grandstreifen anschließt. In dieser Grünfläche befindet sich erhaltenswerter Baumbestand, abschnittsweise befindet sich in der Grünfläche ein aufgeschütteter Wall bzw. Knick. Zwischen den Stationen 0+855 und 0+940 werden die Nebenflächen wieder verengt, wobei sie in diesem Bereich größtenteils auf kompletter Breite mit Grand befestigt sind (ca. 4,00 m). Im weiteren Verlauf bis zum Maetzelweg werden die Nebenflächen wieder aufgeweitet und um einen ca. 2,30 m breiten Grünstreifen erweitert. In diesem Grünstreifen befindet sich ebenfalls ein Wall, jedoch nur ein Baum.

Zwischen dem Maetzelweg und der Kurve (ca. Station 1+170) sind die Nebenflächen in einer Breite zwischen ca. 3,00 m und 3,50 m teilweise mit Grand, teilweise mit Oberboden befestigt. Im weiteren Verlauf bis zur Einmündung Langfeld sind die Nebenflächen größtenteils sehr schmal und weisen lediglich eine Breite von ca. 1,30 m auf. Diese sind zum Großteil mit Grand, teilweise jedoch auch mit Betonsteinpflaster oder Oberboden befestigt. Im Einmündungsbereich Mellenbergstieg weiten sich die Nebenflächen beidseitig auf. Die zusätzlichen Flächen bestehen beidseitig aus Grünflächen mit Baumbestand.

Südlich bzw. westlich der Fahrbahn schließt sich im kompletten Abschnitt das Naherholungsgebiet Volksdorfer Wald an.



1.3. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Aktuelle Daten zur Verkehrsbelastung liegen zurzeit nicht vor. Auf Grund der Nutzung der Straße und der anliegenden Bebauung wird ein DTV von 1.300 Kfz/d geschätzt. Der Schwerlastanteil wird auf 2,0% geschätzt.

1.4. Bodenverhältnisse, Untergrund, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen, Bohrkernergebnisse und Bodenbelastungen. (LAGA<sup>1</sup>-Klassifizierung)

Eine Klassifizierung zur Einstufung nach Homogenbereichen hat nicht stattgefunden. In den Positionen des Leistungsverzeichnisses sind die zu lösenden Böden mit "Klasse 3 bis 5" bezeichnet.

Eine Untersuchung der Bodenverhältnisse im überplanten Bereich hat stattgefunden. Es ist zum größeren Teil mit Böden der Einbauklasse Z2 gemäß LAGA-Tr Boden zu rechnen. In weiteren Bereichen können Böden der Einbauklassen Z0 bis Z1.2 gemäß LAGA-Tr Boden vorgefunden werden.

Es wurden auch im gesamten Bereich Pechuntersuchungen durchgeführt. Für fast alle Asphaltflächen in der Fahrbahn konnte kein Pech nachgewiesen werden. Nur der Asphalt im Einmündungsbereich Rehblöcken ist pechhaltig. Dort weist der Asphalt einen PAK-Gehalt von >100 mg/kg auf. Dieser Asphalt ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

1.5. Angaben zum Entwässerungszustand

Im Mellenbergweg nördlich der Einmündung Rehblöcken befinden sich ein Schmutz- und ein Regenwassersiel. Die Fahrbahntwässerung in diesem Bereich erfolgt über Rinnen und Trummen. Aufgrund des Dachprofils sind die Rinnen sowie die Trummen beidseitig vorhanden. Die Nebenflächen leiten das anfallende Oberflächenwasser über die Querneigung in Richtung Fahrbahn bzw. in die vorhandenen Grünflächen.

Im Mellenbergweg südlich der Einmündung befindet sich ein Schmutz- jedoch kein Misch- oder Regenwassersiel. Das Oberflächenwasser wird über die einseitige Querneigung der Fahrbahn in Mulden auf der Waldseite geleitet und dort versickert. Die Mulden befinden sich in einem schlechten Zustand. Sie sind größtenteils zugewachsen bzw. zugeschüttet.

1.6. Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Auf die Ziff. 9.5.12 der "zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (zwbVb) " (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7. Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Im Plangebiet sind die üblichen Ver- und Entsorgungsleitungen vorhanden. Nördlich der Einmündung Rehblöcken befinden sich ein Schmutz- und ein Regenwassersiel in der Fahrbahn, südlich davon nur noch ein Schmutzwassersiel.

---

<sup>1</sup> Länderarbeitsgemeinschaft Abfall



1.8. Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Kampfmittel, Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Gemäß Bescheid der Feuerwehr (GEKV) besteht im gesamten Planungsgebiet kein Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Es handelt sich um Flächen, die nach Fernerkundung / Luftbilddauswertung freigegeben werden konnten. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Sondierungen notwendig.

Leitungen und Kabel folgender Leitungsträger sind im Baubereich bekannt und im Leitungstrassenplan eingetragen:

- I. HamburgWasser (HSE): - Regenwasserleitungen - Schmutzwasserleitungen
- II. HamburgWasser (HWW): - Trinktransport- und Versorgungswasserleitungen
- III. Hamburg Netz: - Hochdruckgasleitungen - Niederdruckgasleitungen
- IV. Stromnetz Hamburg: - Kabelanlagen – Mittelspannung - Kabelanlagen - Niederspannung
- V. LSBG1: - Kabelanlagen - Öffentliche Beleuchtung
- VI. Deutsche Telekom AG: - Erdkabel - Rohrtrassen
- VII. Kabel Deutschland: - Erdkabel – Rohrtrassen

Im Einmündungsbereich Foßredder verläuft ein unbekanntes Rohr unter dem Mellenbergweg.

1.9. Aufgrabeschein

Mindestens 14 Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheins durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür ist (bei Bedarf) der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

1.10. Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten nach Bekanntgabe des Bauvorhabens.

Im Vorwege fanden Leitungsarbeiten durch Stromnetz Hamburg (Stromleitungen) und Hamburg Netz (Gasleitungen) statt.

1.11. Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle.

Es ist eventuell mit Arbeiten der Leitungsverwaltungen sowie mit Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung und am Straßenbegleitgrün zu rechnen. Diese Arbeiten werden parallel zu den Bauarbeiten ausgeführt und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Kosten für eventuell daraus auftretende Behinderungen und kurzzeitige Unterbrechungen werden nicht gesondert vergütet. Die Koordination des Bauablaufs erfolgt vor Beginn und für die Dauer der Bauarbeiten in wöchentlichen Abstimmungsgesprächen.

2. **Angaben zur Ausführung (Zustand nach Baubeginn)**

2.1. Zukünftiger Zustand.

Erstmalige endgültige Herstellung zwischen Rehblöcken und Am Langfeld:

Die Fahrbahn wird zukünftig in einer Breite von 5,00 m bis 5,50 m bituminös befestigt, in Kurvenbereichen weitet die Fahrbahn sich auf ca. 6,00 m auf. Um lange gerade Strecken, welche zum Fahren mit erhöhtem Tempo verleiten, zu vermeiden, werden alternierend Einengungen eingeplant. Die Fahrbahn wird in diesen Bereichen auf 3,50 m eingeengt. Wo es möglich ist, werden die Einmündungsbereiche schmaler gestaltet, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen. Die Fahrbahn wird mit Betonhochborden zu den Nebenflächen abgegrenzt.



Östlich bzw. nördlich der Fahrbahn (Häuserseite) schließt sich ein zwischen 1,70 m und 2,40 m breiter Gehweg an, welcher größtenteils wassergebunden (Glensanda) befestigt wird. In Einmündungsbereichen, die mit taktilen Leitelementen ausgestattet werden, werden Betongehwegplatten vorgesehen. Im Abschnitt zwischen Rehblöcken und der Kurve (ca. Station 0+150) befindet sich zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn noch ein Grünstreifen mit Oberboden. Im übrigen Bereich befindet sich teilweise im Anschluss an den Gehweg noch ein Grünstreifen, sodass der Baumbestand erhalten bleibt. Die Überfahrten werden zukünftig einheitlich mit Wabensteinpflaster aus Beton befestigt.

Der Einmündungsbereich Mellenbergstieg wird schmaler gestaltet, die Fläche wird den sich anschließenden Grünflächen zugeschlagen.

Westlich bzw. südlich der Fahrbahn wird abschnittsweise ein 0,60 m breiter Streifen mit Rasengittersteinen befestigt, um eine Ausweichmöglichkeit für den Begegnungsfall Lkw/Lkw zu schaffen. Der Rasengitterstreifen dient außerdem der Böschungssicherung. An den Rasengitterstreifen schließen sich mehrere Mulden bzw. Gräben zur Versickerung des Oberflächenwassers an. Im Abschnitt zwischen ca. Station 1+150 und Langfeld ist es aus Platzgründen nicht möglich oberflächlich zu entwässern. Es soll eine Straßenentwässerungsleitung (SEA) DN 300 gebaut werden, welche das anfallende Oberflächenwasser in einen neu herzustellenden Graben leitet. Dieser Graben weist eine Tiefe von ca. 1,00 m auf. Auf Höhe der Station 1+365 hat die Straße einen Hochpunkt. Das nach Osten fließende Oberflächenwasser wird in einer Mulde im Bereich der Einmündung Mellenbergstieg versickert.

Es werden keine Anlagen für den ruhenden Verkehr hergestellt. Zukünftig kann auf kompletter Länge am Fahrbahnrand geparkt werden.

Grundinstandsetzung zwischen Rehblöcken und Eulenkrugstraße:

Die Fahrbahn wird in einer Breite von 5,50 m bituminös befestigt und mit Betonhochborden zum Gehweg bzw. Betontiefborden zu den neuen Längsparkständen abgegrenzt. Um die lange gerade Strecke, welche zum Fahren mit erhöhtem Tempo verleitet, zu vermeiden, wird die Fahrbahn leicht verschwenkt. Beidseitig schließen sich zukünftig Längsparkstände in einer Breite von 2,10 m an die Fahrbahn an. Diese werden mit Betonwabensteinpflaster befestigt. Der Gehweg auf der Ostseite (Häuserseite) wird in einer Breite von 2,50 m mit Betongehwegplatten belegt. Zwischen Längsparkstand und dem Gehweg verbleibt die vorhandene Grünfläche mit den acht Bestandsbäumen. Vier mit Betongehwegplatten befestigte Durchstiche durch die Grünfläche ermöglichen den Fußgänger zu den parkenden Autos zu kommen.

Der Einmündungsbereich Rehblöcken wird erheblich verschmälert, die Fläche wird den sich anschließenden Gehwegen zugeschlagen. Unmittelbar nördlich der Einmündung Rehblöcken wird eine Einengung („Nase“) angeordnet, die Fußgängern das Queren der Fahrbahn erleichtert. Dort hat die Fahrbahn eine Breite von nur noch 4,00 m. Diese Einengung sorgt zusammen mit dem leichten Verschwenk der Fahrbahn für eine geringere durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit und erhöht deutlich die Verkehrssicherheit. Der vorhandene Rechtsabbieger von der Eulenkrugstraße in den Mellenbergweg wird zurückgebaut und diese Fläche größtenteils entsiegelt. Durch den Wegfall des Rechtsabbiegers kann auch auf der Südseite der Eulenkrugstraße noch ein Längsparkstreifen hergestellt werden, in Verlängerung des vorhandenen Längsparkstreifens. Auch dieser neue Längsparkstreifen wird in einer Breite von 2,10 m mit Betonwabensteinpflaster befestigt. Hinter diesen Längsparkständen werden neue Gehwege angeordnet, die teils mit Glensanda und teils mit Betongehwegplatten befestigt werden.



Der ruhende Verkehr wird neu geordnet. Beidseitig werden im Mellenbergweg zwischen Eulenkugstraße und Rehblöcken Längsparkstände hergestellt. Weitere Längsparkstände werden auf der Südseite der Eulenkugstraße im Bereich des wegfallenden Rechtsabbiegers angeordnet. Diese schließen an den vorhandenen abmarkierten Längsparkstreifen an und werden für ein kurzes Stück unterbrochen, um einen regelkonformen Gehweg in dem Bereich herstellen zu können. Sämtliche neuen Längsparkstände werden in einer Breite von 2,10 m mit Betonwabensteinpflaster befestigt.

Im Einzelnen sind folgende Oberflächenbefestigungen vorgesehen:

#### **Fahrbahn in der Eulenkugstraße**

(gemäß ReStra (Fassung 12/17 / RStO 12), Tafel 1, Zeile 3a, Belastungsklasse 3,2 mit Anmerkung gemäß Punkt 3.3.3)

|   |                |
|---|----------------|
| Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb.           | 3,5 cm         |
| Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb.       | 6,5 cm         |
| Asphalttragschicht AC 22 T Hmb.         | 12,5 cm        |
| Schottertragschicht 0/32 mm             | 15,0 cm        |
| <u>Frostschuttschicht (nach Bedarf)</u> | <u>39,0 cm</u> |
| Gesamt:                                 | <u>70,0 cm</u> |

#### **Fahrbahn im Mellenbergweg**

(gemäß ReStra (Fassung 12/17 / RStO 12), Tafel 1, Zeile 3a, Belastungsklasse 1,8 mit Anmerkung gemäß Punkt 3.3.3)

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Asphaltdeckschicht AC 8 DN Hmb. | 3,5 cm         |
| Asphalttragschicht AC 22 T Hmb. | 12,5 cm        |
| Schottertragschicht 0/32 mm     | 15,0 cm        |
| <u>Frostschuttschicht</u>       | <u>39,0 cm</u> |
| Gesamt:                         | <u>70,0 cm</u> |

#### **Bankett**

(analog ReStra (Fassung 12/17 / RStO 12), Tafel 3, Zeile 1, Belastungsklasse 1,8)

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| Rasengitterstein          | 14,0 cm        |
| Brechsand-Splitt 0/5 mm   | 4,0 cm         |
| Naturschotter STS 0/32    | 25,0 cm        |
| <u>Frostschuttschicht</u> | <u>27,0 cm</u> |
| Gesamt:                   | <u>70,0 cm</u> |

#### **Gehweg**

(gemäß ReStra (Fassung 12/17, RStO 12), Tafel 6, Zeile 2, Grandbauweise)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| D.o.B. Baustoffgemisch        | 4,0 cm         |
| <u>Naturschotter STS 0/32</u> | <u>26,0 cm</u> |
| Gesamt:                       | <u>30,0 cm</u> |

#### **Gehweg**

(gemäß ReStra (Fassung 12/17, RStO 12), Tafel 6, Zeile 2, Plattenbauweise)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Gehwegplatten aus Beton       | 7,0 cm         |
| Brechsand-Splitt 0/5 mm       | 3,0 cm         |
| <u>Naturschotter STS 0/32</u> | <u>20,0 cm</u> |
| Gesamt:                       | <u>30,0 cm</u> |



**Taktile Leitelemente**

(analog ReStra (Fassung 12/17 / RStO 12), Tafel 6, Zeile 2, Plattenbauweise)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Taktile Leitelemente 25/25 cm | 7,0 cm         |
| Brechsand-Splitt 0/5 mm       | 3,0 cm         |
| Naturschotter STS 0/32 mm     | 20,0 cm        |
| Gesamt:                       | <u>30,0 cm</u> |

**Parkstände und Gehweg-Überfahrt für Kfz ≤ 3,5t**

(gemäß ReStra (Fassung 12/17 / RStO 12), Tafel 3, Zeile 1, Belastungsklasse 0,3)

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| Betonwabensteinpflaster   | 8,0 cm         |
| Brechsand-Splitt 0/5 mm   | 4,0 cm         |
| Naturschotter STS 0/32 mm | 15,0 cm        |
| Frostschuttschicht        | 33,0 cm        |
| Gesamt:                   | <u>60,0 cm</u> |

**Grünflächen**

|             |                |
|-------------|----------------|
| Rasenansaat | -----          |
| Oberboden   | 20,0 cm        |
| Gesamt:     | <u>20,0 cm</u> |

**Muldenflächen**

|             |                |
|-------------|----------------|
| Rasenansaat | -----          |
| Oberboden   | 20,0 cm        |
| Gesamt:     | <u>20,0 cm</u> |

Die Wasserläufe werden aus Gussasphalt in einer Breite von 30 cm hergestellt.

Randeinfassungen:

Die Fahrbahn des Mellenbergwegs wird gemäß ReStra (Fassung 12/17) mit Betonhochborden 12/15x25 cm mit einer Rückenstütze auf Fundament aus Beton C12/15 zu den Nebenflächen abgegrenzt.

Im Bereich von Überfahrten werden die Hochbordsteine abgesenkt. Die Randabwicklungen und Absenkungen werden gemäß den Angaben der ReStra ausgeführt.

Abgrenzungen zwischen der Fahrbahn und Böschungsflächen werden gemäß ReStra (Fassung 12/17) mit Betontiefbordsteinen 10x25 cm mit Rückenstütze auf Fundament aus Beton C12/15 hergestellt.

Abgrenzungen zwischen befestigten und unbefestigten Nebenflächen werden gemäß ReStra (Fassung 12/17) mit Betontiefbordsteinen 8x20 cm mit einer Rückenstütze auf Fundament aus Beton C12/15 hergestellt.

## 2.2. Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit.

Der Mellenbergweg kann während der Bauzeit analog Regelplan B1/17 in sechs Abschnitten voll gesperrt (Anliegerverkehr und Fußgänger- und Radverkehr ist allerdings aufrechtzuhalten). Drei entsprechende Hinweistafeln sind mind. 14 Tage vor Baubeginn u. a. im Einmündungsbereich Eulenkrugstraße / Mellenbergweg sowie im Kreuzungsbereich Künneckestraße / Mellenbergweg aufzustellen.

Während der Arbeiten im Einmündungsbereich Eulenkrugstraße kann der Verkehr in der Eulenkrugstraße gemäß Regelplan B1/4 geführt werden.

Folgende Bauabschnitte werden hierbei gebildet:

1. Bauabschnitt: Langfeld – Mellenbergweg 83c



Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Künnekestraße / Mellenbergweg, Immenschuur / Brachland, Mellenbergstieg / Zuschlagkoppel: Jeweils VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit)

Mellenbergweg / Maetzelweg: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 83b frei)

Abschnittsweise Halteverbote im Meienredder

2. Bauabschnitt: Mellenbergweg 83b – vor der Einengung westlich Einmündung Maetzelweg

Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Maetzelweg / Pralleweg: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit)

Mellenbergstieg / Mellenbergweg: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 83c frei)

Mellenbergweg / Foßredder: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 71 frei)

Abschnittsweise Halteverbote im Mellenbergstieg und Immenschuur.

3. Bauabschnitt: Maetzelweg (inkl. Einengung) – Mellenbergweg 53

Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Foßredder / Immenschuur: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit)

Mellenbergweg / Holthusenstraße: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 51 frei)

Abschnittsweise Halteverbote im Rehblöcken, Huusbarg und Immenschuur

4. Bauabschnitt: Mellenbergweg 51 – vor Einmündung Achtern Hoff

Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Mellenbergweg / Foßredder: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 53 frei)

Mellenbergweg / Rehblöcken: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Achtern Hoff frei)

Abschnittsweise Halteverbote im Rehblöcken und Huusbarg

5. Bauabschnitt: Achtern Hoff – Zufahrt Altenheim für Gehörlose

Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Mellenbergweg / Beerenwinkel: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 31 frei)

Mellenbergweg / Rehblöcken: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Altenheim für Gehörlose frei)

6. Bauabschnitt: Zufahrt Altenheim für Gehörlose – Eulenkrugstraße

Folgende Beschilderung ist mindestens aufzustellen:

Beerenwinkel / Rehblöcken: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit)

Mellenbergweg / Beerenwinkel: VZ 357 (Sackgasse), ZZ 1008-34 (keine Wendemöglichkeit), ZZ 1028-33 (Zufahrt bis Hausnummer 19 frei)

Großtafeln sind mindestens an folgenden Einmündungen aufzustellen: Mellenbergweg / Ringstraße, Groten Hoff / Eulenkrugstraße und am Kreisverkehr Farmsener Landstraße / Eulenkrugstraße.

Die Decke kann in drei Abschnitten gefahren werden: Bauabschnitt 1 + 2, Bauabschnitt 3 und Bauabschnitt 4 + 5 + 6.



2.3. Besondere Erschwernisse während der Ausführung.

Im Baubereich befinden sich

46 Stck Schieberkappen bzw. Unterflurhydranten

25 Stck Sielschachtabdeckungen

25 Stck Schachtabdeckungen von Leitungsträgern

15 Stck Trummenabdeckungen.

Dadurch vorhandene Erschwernisse beim Bodenaushub und beim Einbau aller Trag- und Deckschichten sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Waldfläche ist unbedingt zu schützen. Im Bereich des Waldes dürfen keine Bautätigkeiten erfolgen und sie darf auch nicht als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden.

2.4. Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Für die Einrichtung der Baustelle und für die Lagerplätze der vom Auftragnehmer zu liefernden Materialien stehen nur geringe Flächen innerhalb der Baustelle zur Verfügung. Darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Durch Baustellenfahrzeuge entstandene Verschmutzungen auf den Straßen sind umgehend zu beseitigen. Die Reinigung der Fahrbahn ist in die Baustelleneinrichtung mit einzurechnen.

Die Einleitung von dem Untergrund entnommenen Grundwasser und von Tagwasser im Baustellenbereich in Siele und Gewässer ist genehmigungspflichtig. Die Erlaubnis zur Einleitung ist rechtzeitig vom AN einzuholen.

2.5. Angaben zur Regelung und Sicherung des Verkehrs

Der Mellenbergweg kann für die Bauzeit abschnittsweise voll gesperrt werden. Drei entsprechende Hinweistafeln sind mind. 14 Tage vor Baubeginn u. a. im Einmündungsbereich Eulenkrußstraße / Mellenbergweg sowie im Kreuzungsbereich Künneckestraße / Mellenbergweg aufzustellen. Eine Umleitungsstrecke wird nicht ausgeschildert.

Jeweils zwei Sackgassen ermöglichen es den Anliegern, jeweils ihre Grundstücke zu erreichen. Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken ist ständig zu gewährleisten.

Die Position Verkehrssicherung innerhalb und außerhalb der Baustelle beinhaltet sämtliche Maßnahmen zur Verkehrslenkung und Sicherung im unmittelbaren Bereich des Baufeldes sowie des Umfeldes einschließlich des Aufstellens, Abstimmens und Anordnen lassen von Verkehrszeichenplänen für jede separate Verkehrsführung. Die Absperrungen sind erst nach den vom AG durchgeführten endgültigen Markierungsarbeiten zu entfernen. Die Absperrungen und Verkehrsführungen sind entsprechend den Verkehrszeichenplänen nach RSA aufzustellen. Fußgänger und Radfahrer sind jederzeit gesichert durch das Baufeld zu führen. Das Baufeld ist allseitig abzuschränken. Die Rettungswege sind jederzeit aufrecht zu erhalten.

Die Anlieger sind im Vorwege der Baumaßnahme rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) darüber zu informieren, dass die Baumaßnahme startet und mit Einschränkungen zu rechnen ist. Die Anlieger jeden Bauabschnitts sind rechtzeitig vor Beginn des Bauabschnitts zusätzlich zu informieren. Die Anlieger



sind vor und während der Baumaßnahme ausreichend durch den AN zu informieren. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

- 2.6. Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

Alle ausgebauten Böden sind zum Zwischenlager des AN zu verbringen, als Mischproben zu analysieren und entsprechend der Deklarationsanalytik als unbelasteter/belasteter Boden/Abfall abzufahren/zu entsorgen.

Wiederverwendbare Stoffe, die auf der Baustelle gewonnen werden, sind, sofern im Leistungsverzeichnis gefordert, wieder einzubauen bzw. zum Lagerplatz des AG, Rahlau 75, 22045 Hamburg zu transportieren.

- 2.7. *Da der Fußgänger-, Rad- und Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.*

- 2.8. Abrechnungen nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Eine Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen ist nicht vorgesehen.

Die beiden Abschnitte „Erstmalige endgültige Herstellung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Am Langenfeld“ und „Grundinstandsetzung Mellenbergweg zwischen Rehblöcken und Eulenkrugstraße“ sind getrennt voneinander abzurechnen. Es sind für jeden dieser beiden Abschnitte gesonderte Rechnungen zu stellen. Dies gilt sowohl für die Abschlags- als auch für die Schlussrechnungen. Die Abrechnungsgrenze liegt in der Einmündung Rehblöcken.

### **3. Weitere Angaben**

- 3.1. Die Straßenbegrenzungslinien werden vor Baubeginn örtlich abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch nach Abschluss der Straßenbauarbeiten unverändert zur Verfügung stehen und nutzbar sind.

- 3.2. Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.

Aus Haushaltsgründen ist die Abrechnung in zwei Teilen vorgesehen. Hieraus entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

- 3.3. Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.

- 3.4. Anfragen und Auskünfte zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich bearbeitet/erteilt unter:

[strassenneubau@wandsbek.hamburg.de](mailto:strassenneubau@wandsbek.hamburg.de)

Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.



## II. Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen  
(nachzulesen: [www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb](http://www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb))
- ZTV Siele  
(nachzulesen: [www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/formulare-downloads/regelwerke](http://www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/formulare-downloads/regelwerke))
- ZTV – Baum StB

in der jeweils gültigen Fassung.

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                            **Mellenbergweg**

| <b>Titel</b> | <b>Bezeichnung</b>                     | <b>Seite</b> |
|--------------|--|--------------|
| 1.           | Erstmalige endgültige Herstellung..... | 14           |
| 1.1.         | Baustelleneinrichtung.....             | 14           |
| 1.2.         | Vorbereitende Arbeiten.....            | 20           |
| 1.3.         | Erdarbeiten.....                       | 29           |
| 1.4.         | Straßenentwässerungsarbeiten.....      | 40           |
| 1.5.         | Tragschichten.....                     | 47           |
| 1.6.         | Steinsetzarbeiten.....                 | 50           |
| 1.7.         | Binder- und Deckschichten.....         | 56           |
| 1.8.         | Sonstiges.....                         | 59           |
| 1.9.         | Kleinvertragsarbeiten.....             | 64           |
| 2.           | Grundinstandsetzung.....               | 66           |
| 2.1.         | Baustelleneinrichtung.....             | 66           |
| 2.2.         | Vorbereitende Arbeiten.....            | 72           |
| 2.3.         | Erdarbeiten.....                       | 80           |
| 2.4.         | Straßenentwässerungsarbeiten.....      | 90           |
| 2.5.         | Tragschichten.....                     | 95           |
| 2.6.         | Steinsetzarbeiten.....                 | 97           |
| 2.7.         | Binder- und Deckschichten.....         | 102          |
| 2.8.         | Sonstiges.....                         | 106          |
| 2.9.         | Kleinvertragsarbeiten.....             | 113          |
|              | Zusammenstellung.....                  | 115          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.</b>      | <b>Erstmalige endgültige Herstellung</b>  |            |                         |                        |
| <b>1.1.</b>    | <b>Baustelleneinrichtung</b>  |            |                         |                        |
| <b>1.1.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/100.10.03<br/> <b>Baustelle einrichten</b><br/> Baustelle einrichten.<br/> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.<br/> Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.<br/> Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.<br/> Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.<br/> Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.<br/> Dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.</p> | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/140.11.13<br/> <b>Baustelle räumen</b><br/> Baustelle räumen.<br/> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.<br/> Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.<br/> Verunreinigungen beseitigen.<br/> Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfspositionen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.<br/> Dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.</p>   | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.30.</b> | <p><b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb</b><br/> Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.<br/> Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach den vom AN erstellten und mit der Straßenverkehrsbehörde und dem AG abgestimmten Verkehrszeichenplänen aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten</p>   |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge     | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|------|-------------------------|------------------------|
|                | und abbauen.<br>Innerhalb und außerhalb der Baustelle.<br>Das Erstellen und Abstimmen und Verkehrszeichenpläne ist mit<br>dieser Position abgegolten.                                      |           |      |                         |                        |
|                |  | 1,000     | psch | .....                   | .....                  |
|                | -----<br>Die folgenden Positionen sind zusätzliche Positionen<br>zur Verkehrsregelung die nicht in der Baubeschreibung<br>enthalten sind.<br>-----   |           |      |                         |                        |
| <b>1.1.40.</b> | <b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b><br>Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit<br>Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen,<br>abbauen und abfahren. |           |      |                         |                        |
|                |  | 20,000    | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.50.</b> | <b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten</b><br>Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit<br>Fussplatte vorhalten.   |           |      |                         |                        |
|                |  | 1.800,000 | St/d | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.60.</b> | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art<br>anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und<br>abfahren.                             |           |      |                         |                        |
|                |  | 15,000    | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.70.</b> | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten   |           |      |                         |                        |
|                |  | 1.200,000 | St/d | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.80.</b> | <b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b><br>Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.                                   |           |      |                         |                        |
|                |  | 30,000    | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.90.</b> | <b>Reflektierende Absperrschranken vorhalt.</b><br>Reflektierende Absperrschranken vorhalten.  |           |      |                         |                        |
|                |  | 3.000,000 | St*d | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge     | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|------|-------------------------|------------------------|
| 1.1.100.     | <b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b><br>Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.   | 40,000    | St   | .....                   | .....                  |
| 1.1.110.     | <b>Leitbaken vorhalten</b><br>Reflektierende Leitbaken vorhalten.  | 4.000,000 | St*d | .....                   | .....                  |
| 1.1.120.     | StL-Nr. 13.962/143<br><b>Ltg.-Lage feststellen</b><br>Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der<br>Baustelle feststellen.<br>Pläne bei Leitungsverwaltungen beschaffen, soweit er-<br>forderlich Probeaufgrabungen durchführen. | 1,000     | psch | .....                   | .....                  |

Auflagen für die folgenden Positionen Baumschutz herstellen.

Baumschutz ist wie folgt umzusetzen:

Der Baum-/Stammschutz ist vor Beginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau- und Bauumfeld, sofern von Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen.

Der Baum-/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen.

Zunächst ist Drainagerohr, mind. DN100, am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen. Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf. Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus.

Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2,5 cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20 cm nicht überschreiten. Sie müssen eine Länge von mind. 3,0 m aufweisen. Die Bohlen sind Stoß an Stoß ohne größere Zwischenräume einzubauen. Oben soll ein horizontaler Abschluss bündig gebildet werden. Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5 cm.

Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und fest sein.

Wurzelanläufe sind ggf. großflächig mit Autoreifen abzupolstern. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|              | künstlich hergestellte Hölzer als Baum-/Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wiederverwendbar sein.  |           |                         |                        |
| 1.1.130.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.11.11.00.02<br/> <b>Baumschutz herst. Du &lt;30cm wieder abfahren</b><br/> Baumschutz herstellen.<br/> Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/> Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/> Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.<br/> Stammdurchmesser bis 30 cm.<br/> Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/> Mantel nach Wahl des AN.<br/> Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/> Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>           | 22,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.1.140.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.12.11.00.02<br/> <b>Baumschutz herst. Du 30-50cm wieder abfahren</b><br/> Baumschutz herstellen.<br/> Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/> Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/> Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.<br/> Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm.<br/> Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/> Mantel nach Wahl des AN.<br/> Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/> Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p> | 20,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.1.150.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.13.11.00.02<br/> <b>Baumschutz herst. Du 50-70cm wieder abfahren</b><br/> Baumschutz herstellen.<br/> Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/> Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/> Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener</p>   |           |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Geländeoberfläche gemessen.<br/>Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm.<br/>Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/>Mantel nach Wahl des AN.<br/>Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/>Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>  | 12,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.1.160.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.14.11.00.02<br/><b>Baumschutz herst. Du 70-100cm wieder abfahren</b><br/>Baumschutz herstellen.<br/>Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/>Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/>Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.<br/>Stammdurchmesser über 70 cm bis 100 cm.<br/>Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/>Mantel nach Wahl des AN.<br/>Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/>Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p> | 12,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.1.170.     | <p>StL-Nr. 13.962/170.11.01<br/><b>Fremde koordinieren</b><br/>Kordinierung der am Bau Beteiligten<br/>Kordinierung sämtlicher während der Dauer der aus-<br/>geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten<br/>Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene<br/>(z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden)<br/>Die Kordinierung hat so zu erfolgen, dass zusätzliche<br/>Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten<br/>unbedingt vermieden werden.<br/>Geringer Aufwand.</p>  | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| 1.1.180.     | <p><b>Vorank. BaustellIV</b><br/>Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV).<br/>Vorankündigung gem. §2 Abs.2 BaustellIV<br/>erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der<br/>Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadt-<br/>entwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hoch-<br/>bau, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg) übermitteln.<br/>Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt</p>  |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
|                   | auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.<br>Die Vorankündigung ist für beide Bauabschnitte zu erstellen.   |       |      |                         |                        |
|                   |  | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.190.</b>   | <b>SiGeKo</b><br>Koordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen.<br>Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. §3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des §4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen und auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.<br>Die Koordinierung ist für beide Bauabschnitte durchzuführen. |       |      |                         |                        |
|                   |  | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.1.</b> | <b>Baustelleneinrichtung</b>   |       |      |                         | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.2.</b>    | <b>Vorbereitende Arbeiten</b>  |            |                         |                        |
| <b>1.2.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/200.02<br/> <b>Baugelände räumen</b><br/> Baugelände räumen.<br/> Auf dem Baugelände vorhandenen Busch-, Hecken und Baum-<br/> bestand sowie sonstigen Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmes-<br/> ser, 1,0 m über dem Boden gemessen, inkl. Wurzelwerk<br/> roden.<br/> Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m<br/> Durchmesser an der Schnittstelle.<br/> Astwerk gefällter Bäume, Schlagabraum, Holzreste, Stei-<br/> ne, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.<br/> Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN<br/> zuführen.<br/> Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unter-<br/> halb des Planums verdichten, Boden liefern.</p>   | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/225.02<br/> <b>Vegetationsdecke fräsen</b><br/> Vegetationsdecke fräsen.<br/> Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mit einer Boden-<br/> fräse oder Scheibenegge mind. 15 cm tief aufreißen und<br/> so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verblei-<br/> ben.</p>   | 500,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.30.</b> | <p><b>Schürfe Bod-Kl. 3-5 Breite 1m Tiefe 1,2-2,5m</b><br/> Probeaufgrabung<br/> Aufgrabung nach Anordnung des AG durchführen.<br/> Inkl. Bodenaushub, Sicherung der<br/> Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube.<br/> Inkl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung<br/> erforderlichen Leistungen.<br/> Aushub inkl. Wiedereinbau an Ort und Stelle,<br/> und ggf. erforderlicher Wasserhaltungsarbeiten.<br/> Bodenklasse 3 bis 5.<br/> Die Ausführung ist gegenüber den übrigen Erdarbeiten<br/> zeitlich vorgezogen oder zukünftigen Bauabschnitten, die<br/> gesonderte Anfahrt des Gerätes ist einzurechnen.<br/> Mittlere Grabenbreite 1,0 m.<br/> Aushubtiefe über 1,20 m bis 2,50 m.<br/> Abgerechnet wird nach Grabenaufmaß<br/> (mittlere Grabenlänge).</p> | 15,000 m3  | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.40.      | <p>StL-Nr. 13.962/230.11.03<br/> <b>Rohrltg.ausbauen &lt;DN 250 Tiefe 1,25-2m</b><br/> Entwässerungsleitung ausbauen.<br/> Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei.<br/> Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 ausführen.<br/> Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen.<br/> Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Rohrleitung bis DN 250.<br/> Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 1,25 bis 2,00 m.</p>   | 60,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.2.50.      | <p>StL-Nr. 13.962/240.11.00.11.32<br/> <b>Trumme ausbauen in Fahrbahn Aufs.entfernen</b><br/> Straßenablauf ausbauen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk.<br/> Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten, Boden liefern.<br/> Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus.<br/> Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten.<br/> Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5.<br/> Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 13,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.2.60.      | <p><b>Zul:Betonummantelung v.Straßenabl. ausb.</b><br/> Zulage zu Position/en "Straßenablauf ausbauen"<br/> Betonummantelung vom Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen.<br/> Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.<br/> Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 3,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.2.70.      | <p>StL-Nr. 13.962/242.02<br/> <b>Ungebundene Befestigung aufnehmen</b><br/> Ungebundene Befestigung aufnehmen.<br/> Ungebundene Tragschicht unterschiedlicher Materialien</p>   |           |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|              | als Oberflächenbefestigung in Nebenflächen eingebaut,<br>Dicke 5 bis 15 cm, ausbauen und der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen.   | 2.800,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.80.      | StL-Nr. 13.962/245.32.10.00.12<br><b>Verfestigung aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Verfestigung von Böden mit Zement.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.          | 40,000 m3    | .....                   | .....                  |
| 1.2.90.      | StL-Nr. 13.962/245.52.10.00.12<br><b>Tragschicht auf Betonmineralgemisch aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Betonmineralgemisch.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. | 400,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.2.100.     | StL-Nr. 13.962/245.82.10.00.12<br><b>Tragschicht aus Boden-Gem. aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Boden-Mineral-Gemisch.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.        | 600,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.2.110.     | StL-Nr. 13.962/250.10.92<br><b>Asph. trennen bis 10 cm</b><br>Asphaltschichten trennen.<br>Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.<br>Dicke 'bis 10 cm'.<br>Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des<br>AN zuführen.   | 100,000 m    | .....                   | .....                  |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.120.     | <p>StL-Nr. 13.962/250.11.92<br/> <b>Asph. trennen über 10 bis 20 cm</b><br/> Asphaltschichten trennen.<br/> Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.<br/> Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten.<br/> Dicke 'über 10 bis 20 cm'.<br/> Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 100,000 m    | .....                   | .....                  |
| 1.2.130.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.11.19.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. fräsen in FB bis 10 cm</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.<br/> Fräsen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke 'bis 10 cm'.<br/> Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 5.600,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.140.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.11.19.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. fräsen in FB über 10 bis 20 cm</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.<br/> Fräsen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke 'über 10 bis 20 cm'.<br/> Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 2.100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.150.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.12.16.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. zus. fräsen in FB d&lt;25 cm abf.</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.<br/> Fräsen. Als zusätzlichen Fräsgang.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke über 20 bis 25 cm.<br/> Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>                 | 250,000 m2   | .....                   | .....                  |
| 1.2.160.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.10.33.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. in Nebenfl. d&lt;10 cm abf.</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.</p>   |              |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | In Nebenflächen.<br>Dicke über 5 bis 10 cm.<br>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.170.</b> | StL-Nr. 13.962/271.11.21.10.03<br><b>Großpflaster aufnehmen und abfahren</b><br>Pflaster aufnehmen.<br>Naturstein.<br>Großpflaster.<br>Mit Bitumenverguss.<br>Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel.<br>In Fahrbahnen.<br>In Teilflächen.<br>'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '.   | 50,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.180.</b> | StL-Nr. 13.962/271.11.21.11.03<br><b>Großpflaster aufnehmen und auf der Baustelle lagern</b><br>Pflaster aufnehmen.<br>Naturstein.<br>Großpflaster.<br>Mit Bitumenverguss.<br>Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel.<br>In Fahrbahnen.<br>In Teilflächen.<br>Steine säubern und sortiert innerhalb<br>der Baustelle lagern.<br>'Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN<br>zuführen'. | 10,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.190.</b> | StL-Nr. 13.962/271.21.21.20.03<br><b>Kleinpflaster aufnehmen und abfahren</b><br>Pflaster aufnehmen.<br>Naturstein.<br>Kleinpflaster.<br>Mit Bitumenverguss.<br>Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel.<br>In Fahrbahnen.<br>In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.<br>'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '.                                      | 10,000 m2  | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.200.     | <p>StL-Nr. 13.962/272.66.13.10.03<br/> <b>Betonpflaster aufnehmen und abfahren</b><br/> Pflaster aufnehmen.<br/> Betonstein.<br/> Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm.<br/> Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art.<br/> Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.<br/> In Nebenflächen.<br/> In Teilflächen.<br/> 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>   | 500,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.210.     | <p>StL-Nr. 13.962/280.21.12.14.01<br/> <b>Betonplatten aufnehmen und abfahren</b><br/> Platten aufnehmen.<br/> Betonstein.<br/> Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm.<br/> Dicke ca. 7 cm.<br/> Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt.<br/> In Teilflächen.<br/> Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 280,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.220.     | <p>StL-Nr. 13.962/285.23.21.40.02<br/> <b>Bordkante aufneh. aus Beton Breite 12-18cm abfahren</b><br/> Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen<br/> Aus Beton.<br/> Breite über 12 bis 18 cm.<br/> Höhe ca. 25 cm.<br/> Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br/> Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p> | 525,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.2.230.     | <p>StL-Nr. 13.962/285.13.21.40.02<br/> <b>Bordkante aufneh. aus Naturstein Breite 12-18cm abfahren</b><br/> Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen<br/> Aus Naturstein.<br/> Breite über 12 bis 18 cm.<br/> Höhe ca. 25 cm.<br/> Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.</p>  |            |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|              | Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.  | 300,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.2.240.     | StL-Nr. 13.962/287.31.23<br><b>Randeinfass.aufn. Rasenkante in Beton versetzt abfahren</b><br>Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen.<br>Bordstein aus Beton.<br>Abgrenzungsstein ca. 5/20/50 cm.<br>In Beton oder Mörtel versetzt.<br>Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br>Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. | 100,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.2.250.     | StL-Nr. 13.962/287.11.23<br><b>Randeinfass.aufn. T 8/20 in Beton versetzt abfahren</b><br>Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen.<br>Bordstein aus Beton.<br>Tiefbord ca. 8/20 cm.<br>In Beton oder Mörtel versetzt.<br>Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br>Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.                | 100,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.2.260.     | StL-Nr. 13.962/288.15.21.01.01<br><b>Prov. Wegeanrampung herstellen</b><br>Provisorische Wegeflächen herstellen.<br>Für Anrampungen.<br>Material nach Wahl des AN.<br>Dicke im verdichteten Zustand 8 cm.<br>Während der Nutzungsdauer laufend unterhalten.<br>Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.   | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.2.270.     | StL-Nr. 13.962/290.32.00.02.12<br><b>Stahlpoller ausbauen und entfernen</b><br>Straßenmöblierung ausbauen.<br>Stahlpfosten.<br>Mit Fußplatte in Sand versetzt.<br>Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut  |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Entstandene Arbeitsgruben verfüllen.<br>Geeigneten Füllboden liefern.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.280.</b> | StL-Nr. 13.962/290.12.00.02.12<br><b>Betonpoller ausbauen und entfernen</b><br>Straßenmöblierung ausbauen.<br>Betonpoller.<br>Mit Fußplatte in Sand versetzt.<br>Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut<br>der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Entstandene Arbeitsgruben verfüllen.<br>Geeigneten Füllboden liefern.  | 80,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.290.</b> | StL-Nr. 13.962/298.31.01<br><b>Findl.aufnehmen 50-70cm lagern</b><br>Findlinge aufnehmen.<br>Längste Seitenabmessung über 50 bis 70 cm.<br>Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau<br>im Baustellenbereich lagern.  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.300.</b> | StL-Nr. 13.962/293.13.20.01.32<br><b>Pfosten ausbauen und abfahren</b><br>Rohrpfosten ausbauen.<br>Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern.<br>Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br>Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt.<br>Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem<br>Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br>Pfosten inkl. Schilder und sonstiges Aufbruchgut<br>der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 30,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.310.</b> | StL-Nr. 13.962/293.23.21.01.12<br><b>Pfosten ausbauen und im Baustellenbereich lagern</b><br>Rohrpfosten ausbauen.<br>Pfosten.<br>Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br>Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt.<br>Pfosten im Baustellenbereich lagern.<br>Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem<br>Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                             | 5,000 St  | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>1.2.320.</b>     | <p>StL-Nr. 13.962/293.13.30.01.22<br/> <b>Pfosten mit Fundament ausbauen und abfahren</b><br/> Rohrpfosten ausbauen.<br/> Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern.<br/> Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br/> Mit Betonsockelfundament.<br/> Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem<br/> Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br/> Pfosten und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach<br/> Wahl des AN zuführen.</p> | 5,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>1.2.330.</b>     | <p>StL-Nr. 13.962/296.10.02<br/> <b>Schilder demontieren und entfernen</b><br/> Schilder demontieren.<br/> Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser,<br/> mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder.<br/> Schilder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 20,000 St       | .....                           | .....                          |
| <b>1.2.340.</b>     | <p>StL-Nr. 13.962/296.11.01<br/> <b>Schilder demontieren und im Baustellenbereich lagern</b><br/> Schilder demontieren.<br/> Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser,<br/> mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder.<br/> Schilder im Baustellenbereich lagern.</p>  | 5,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>Summe 1.2.</b>   | <b>Vorbereitende Arbeiten</b>   |                 |                                 | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
 LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.3.</b>    | <b>Erdarbeiten</b>  |              |                         |                        |
| <b>1.3.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/318.31.21.11.01<br/> <b>Zwischenlagerung für Verdachtsböden herstellen</b><br/>                     Zwischenlagerung für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/>                     Für schadstoffbelastungsverdächtige Böden<br/>                     bzw. Bodengemische.<br/>                     Voraussichtliche Lagerungsmenge (feste Masse):<br/>                     ca. m3: '2.000'.<br/>                     Geeignete Zwischenlagerungsflächen nach Wahl des AN<br/>                     für die Dauer der Zwischenlagerung bereitstellen.<br/>                     Wetterschutz für gelagerten Boden/Bodengemisch aus<br/>                     geeigneten reißfesten Gitterfolien, Planen o.ä. nach<br/>                     Wahl des AN windfest herstellen.<br/>                     Schutz während der Nutzungsdauer laufend unterhalten.<br/>                     Nach Beendigung der Maßnahme wieder entfernen.<br/>                     Schutz bleibt im Eigentum des AN.<br/>                     Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des<br/>                     AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung<br/>                     vorzulegen.<br/>                     Diese Pos. kommt nur nach vorheriger Anweisung durch<br/>                     den AG zur Anwendung.</p> | 1,000 psch   | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/300.12.14.00.02<br/> <b>Oberboden abtragen und zum Lager AN fördern</b><br/>                     Oberboden abtragen.<br/>                     Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen.<br/>                     Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern,<br/>                     und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>                     Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm.<br/>                     Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver-<br/>                     kehrsinseln.<br/>                     Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flä-<br/>                     chen des AN lagern.<br/>                     Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>  | 1.000,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.30.</b> | <p><b>Boden lösen und zum Zwischenlager fördern</b><br/>                     Un- bzw. leichtbelastete unbrauchbare Böden/Bodenge-<br/>                     mische lösen.<br/>                     Boden/Bodengemisch aus Abtragsbereichen in Fahrbahn-<br/>                     und/oder Nebenflächen profilgerecht lösen und laden.<br/>                     In einzelnen Lagen mit unterschiedlichen Dicken.<br/>                     Material laden und zur Deklarationsanalytik<br/>                     und anschließenden Deponierung bzw. Weiterverwertung<br/>                     zum Zwischenlager transportieren.<br/>                     Auf der Zwischenlagerungsfläche in Mieten aufsetzen<br/>                     und/oder in bereitzustellende Container verbringen.</p>  |              |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren.<br/> Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagers und Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.<br/> Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.<br/> Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.<br/> Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.<br/> Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.<br/> Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> | 3.250,000 m3    | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.40.</b>      | <p><b>Boden gemäß LAGA und DepV beproben</b><br/> Boden gemäß LAGA und DepV beproben.<br/> Material beproben einschließlich Probennahme.<br/> Material - Boden Klasse 3 bis 5.<br/> Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA und DepV.<br/> Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen.<br/> Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.</p>  | 10,000 St       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.50.</b>      | <p><b>Untersuchung gem. BBodSCHV</b><br/> Untersuchung zur Umweltverträglichkeit nach BBodSCHV durchführen.<br/> Detailuntersuchung mit Gefahrenabschätzung und Verwertungsempfehlung.<br/> Zu untersuchendes Material: Oberboden.<br/> Lage der Bohrkerne vor Ort in Abstimmung mit der Bauüberwachung festlegen.<br/> Durchführung vor Beginn der Baumaßnahme.</p>  | 10,000 St       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.60.</b>      | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.91<br/> <b>Boden Z0 aufladen, verwerten</b><br/> Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/> Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.<br/> Boden.<br/> Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und</p>   |                 |                                 |                                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-------------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmgebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.</p> <p>'LAGA-Zuordnungswert Z0.'</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p>  | 4.250,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.70.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.11</p> <p><b>Boden Z1.1 aufladen, verwerten</b></p> <p>Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial</p> <p>Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.</p> <p>Boden.</p> <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmgebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.</p> <p>LAGA-Zuordnungswert über 0 bis Z 1.1.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> | 1.500,000 t | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.3.80.      | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.21</p> <p><b>Boden Z1.2 aufladen, verwerten</b></p> <p>Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial</p> <p>Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.</p> <p>Boden.</p> <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmegebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.</p> <p>LAGA-Zuordnungswert über Z 1.1 bis Z 1.2.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> | 600,000 t | .....                   | .....                  |
| 1.3.90.      | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.31</p> <p><b>Boden Z2 aufladen, verwerten</b></p> <p>Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial</p> <p>Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.</p> <p>Boden.</p> <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmegebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach</p>  |           |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.<br>LAGA-Zuordnungswert über Z 1.2 bis Z 2<br>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.  | 400,000 t  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.100.</b> | <b>An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers</b><br>Bereitstellung des Saugbaggers einschließlich An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers.   | 10,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.110.</b> | <b>Saugbagger einsetzen, Boden aufl.</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen fuer den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für den Fahrer und die Bedienung. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). Saugbagger mit Sammelbehälter, Saugleistung im Wurzelbereich: 1,8-2,2 m3/h. Boden im Wurzelbereich durch Arbeitskraft schonend auflockern. Gelöster und durch Saugbagger aufgenommener Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 50,000 h   | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.120.</b> | StL-Nr. 13.962/310.12.02<br><b>Oberboden einbauen für veg. Zweck liefern</b><br>Oberboden einbauen.<br>Oberboden profilgerecht auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln andecken.<br>Einbaudicke 15 bis 25 cm.<br>Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern.<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.   | 700,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.130.</b> | StL-Nr. 13.962/335.11.02<br><b>Boden einbauen liefern</b><br>Boden einbauen.<br>Boden in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.  |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME      | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|---------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Geeigneten Boden liefern.<br>Material: Grobkörniger Boden.<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.  | 600,000 m3    | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.140.</b> | StL-Nr. 13.962/345.02<br><b>Planum herstellen</b><br>Planum herstellen.<br>Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.  | 12.200,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.150.</b> | StL-Nr. 13.962/350.12.02<br><b>Mulde räumen Aushub 0,1 m3/m</b><br>Vorhandene Entwässerungsmulde ausräumen.<br>Profil wieder herstellen.<br>Aushubmenge über 0,05 bis 0,1 m3/m.<br>Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 20,000 m      | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.160.</b> | StL-Nr. 13.962/355.12.02<br><b>Graben ausräumen Aushub 0,2 m3/m</b><br>Vorhandenen Graben ausräumen.<br>Profil wieder herstellen.<br>Aushubmenge über 0,1 bis 0,2 m3/m.<br>Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 20,000 m      | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.170.</b> | <b>Mulde herstellen Breite 1,0m Tiefe 20-30cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Muldenbreite 1,0 m.<br>Muldentiefe über 20 bis 30 cm.<br>In Teillängen. | 50,000 m      | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.180.</b> | <b>Mulde herstellen Breite 1,0m Tiefe 30-50cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.   |               |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>   | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|--|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Mittlere Muldenbreite 1,0 m.<br>Muldentiefe über 30 bis 50 cm.<br>In Teillängen.   | 100,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.190.</b>     | <b>Mulde herstellen Breite 1,5m Tiefe 30-50cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Muldenbreite 1,5 m.<br>Muldentiefe über 30 bis 50 cm.<br>In Teillängen.   | 100,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.200.</b>     | <b>Mulde herstellen Breite 2,5m Tiefe 30-50cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Muldenbreite '2,5 m'.<br>Muldentiefe über 30 bis 50 cm.<br>In Teillängen. | 300,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.210.</b>     | <b>Mulde herstellen Breite 3,5m Tiefe 30-50cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Muldenbreite '3,5 m'.<br>Muldentiefe über 30 bis 50 cm.<br>In Teillängen. | 500,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.220.</b>     | <b>Graben herstellen Breite 3,0m Tiefe 0,8-1,2m So-Breite 30cm</b><br>Entwässerungsgraben herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Grabenbreite 3,0 m.                                     |                 |                                 |                                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Grabentiefe über 0,8 bis 1,2 m.<br>Sohlenbreite 30 cm.<br>In Teillängen.   | 50,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.230.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.22.12.01.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T &lt;1,5m</b><br/>           Leitungsgräben herstellen.<br/>           Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/>           Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/>           Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/>           Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/>           Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/>           Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>           Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br/>           Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br/>           Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br/>           Für Rohrleitung DN 150.<br/>           Baugrubentiefe bis 1,5 m.<br/>           Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 300,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.240.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.22.12.02.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T= 1,5-2m</b><br/>           Leitungsgräben herstellen.<br/>           Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/>           Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/>           Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/>           Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/>           Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/>           Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>           Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br/>           Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br/>           Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br/>           Für Rohrleitung DN 150.</p>  |           |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Baugrubentiefe über 1,5 bis 2,0 m.<br>Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.  | 20,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.250.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.22.12.03.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T= 2-2,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br/> Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br/> Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Baugrubentiefe über 2,0 bis 2,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 10,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.260.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.05.21.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 300 aus Bet./St.-Bet. T &lt;1,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Für Rohrleitung DN 300.</p>   |          |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Aus Beton und/oder Stahlbeton.<br/> Baugrubentiefe bis 1,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p>   | 150,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.270.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.02.41.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 150 aus Plastik T &lt;1,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Aus Kunststoff.<br/> Baugrubentiefe bis 1,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 40,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.280.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.02.42.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 150 aus Plastik T= 1,5-2m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl</p>   |           |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | des AN zuführen.<br>Für Rohrleitung DN 150.<br>Aus Kunststoff.<br>Baugrubentiefe über 1,5 bis 2,0 m.<br>Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdlei-<br>tungen.  | 5,000 m         | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.290.</b>     | StL-Nr. 13.962/390.04.01<br><b>Handschachtung</b><br>Handschachtung.<br>Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baum-<br>wurzeln.<br>Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.  | 100,000 m3      | .....                           | .....                          |
| <b>1.3.300.</b>     | StL-Nr. 13.962/399.12<br><b>Füllboden liefern</b><br>Füllboden liefern.<br>Verdichtungsfähigen, nicht bindigen Boden, Größtkorn<br>60 mm, Schlämmkornanteil höchstens 15 %, zum Verfüllen<br>der Baugrube zwischen OF Leitungszone und UF 1.Trag-<br>schicht bzw. Oberboden, liefern.<br>Der Einbau und das Verdichten ist in der Position<br>'Leitungsgraben herstellen' enthalten.<br>Nicht wiederverwendbaren, verdrängten Aushubboden<br>der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des Leitungs-<br>grabens beim Aushub, abzgl. der durch Baukörper mit<br>mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllun-<br>gen verdrängten Mengen. | 150,000 m3      | .....                           | .....                          |
| <b>Summe 1.3.</b>   | <b>Erdarbeiten</b>  |                 |                                 | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.4.</b>    | <b>Straßenentwässerungsarbeiten</b>  |           |                         |                        |
|                | Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.5.13 der "Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)" dem Auftraggeber nicht vorliegen.  |           |                         |                        |
| <b>1.4.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/420.01.20.00.45<br/> <b>Entwässerungsltg Betonrohr,wandv. DN 300</b><br/> Entwässerungsleitung herstellen.<br/> Dichtheit prüfen. Inkl. aller Materialien.<br/> Liefen und Ableiten des benötigten Wassers.<br/> Erforderliche Schneidearbeiten durchführen.<br/> Betonbruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Betonrohre gem. DIN 4032 und FBS-Qualitätsrichtlinie oder gleichwertiger Art.<br/> Kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß.<br/> Rohrleitung DN 300.<br/> Einbautiefe 'bis 1,50 m'.</p>   | 150,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.20.</b> | <p>StL-Nr. 06.110/367.02.99.07<br/> <b>Formstück Abzweig DN 300 Kunststoff-Rohr DN 150</b><br/> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br/> Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150.<br/> Material 'der Rohrleitung und des Formstückes = Beton, Material des Anschlussrohres _= Kunststoff. '<br/> Durchgangsrohr DN 300.</p>   | 3,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.30.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/440.12.11.10.52<br/> <b>Schacht herst. Sch-Nr 1, Tiefe bis 1,25 m</b><br/> Schachtbauwerk herstellen.<br/> Aus Stahlbetonfertigteilen mit im Bodenteil werkseitig eingebauten Anschlussmanschetten:<br/> - Stahlbetonfertigteile (Bodenteil, Schachtteile, Konus bzw. Deckenteil d= 25 cm) DN 1000 mit Dichtringen, inkl. der im Bodenteil eingebauten Anschlussmanschetten und der Fertigteile für die Ausgleichschichten<br/> - Schachtabdeckung nach DIN 19584, Klasse D 400,<br/> - Rahmen nach DIN 19584-I ohne Beton, mit Ringschmutzfänger und Deckel<br/> - Werk trockenmörtel<br/> - Steigisen DIN 1211-GS mit Befestigungszubehör.</p> |           |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>Sohlen- und Podestausbildung aus Kanalklinkern .<br/> gemauert.<br/> Ausbildung von Gerinnettrittstufen und den damit<br/> verbundenen Anforderungen.<br/> Für Schacht Nr. '1 ' .<br/> Schachttiefe von OF-Abdeckung bis Rohrsohle '1,10 m ' .<br/> Für Anschlussleitungen aus 'Beton und Kunststoff' .<br/> DN '300 und DN 150 ' .</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.40.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/440.12.11.10.22<br/> <b>Schacht herst. Sch-Nr 2 und 3, Tiefe bis 1,25 m</b><br/> Schachtbauwerk herstellen.<br/> Aus Stahlbetonfertigteilen mit im Bodenteil werkseitig<br/> eingebauten Anschlussmanschetten:<br/> - Stahlbetonfertigteile (Bodenteil, Schachtteile, Konus<br/> bzw. Deckenteil d= 25 cm) DN 1000 mit Dichtringen,<br/> inkl. der im Bodenteil eingebauten Anschlussman-<br/> schetten und der Fertigteile für die Ausgleichschich-<br/> ten<br/> - Schachtabdeckung nach DIN 19584, Klasse D 400,<br/> - Rahmen nach DIN 19584-I ohne Beton, mit Ringschmutz-<br/> fänger und Deckel<br/> - Werk trockenmörtel<br/> - Steigeisen DIN 1211-GS mit Befestigungszubehör.<br/> Sohlen- und Podestausbildung aus Kanalklinkern .<br/> gemauert.<br/> Ausbildung von Gerinnettrittstufen und den damit<br/> verbundenen Anforderungen.<br/> Für Schacht Nr. '2 und 3' .<br/> Schachttiefe von OF-Abdeckung bis Rohrsohle '1,10 m und<br/> 1,25 m' .<br/> Für Anschlussleitungen aus Beton.<br/> DN '300' .</p> | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.50.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/420.01.50.21.15<br/> <b>Entwässerungsltg DN 150, Tiefe 1,25-1,50 m</b><br/> Entwässerungsleitung herstellen.<br/> Dichtheit prüfen. Inkl. aller Materialien.<br/> Liefern und Ableiten des benötigten Wassers.<br/> Erforderliche Schneidearbeiten durchführen.<br/> Betonbruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> 'Rohr aus PP (Polypropylen) KGEM.<br/> Rohrverbindung mit Steckmuffe und Dichtring gemäß DIN EN<br/> 1852, Ringsteifigkeit mind. SN10.<br/> Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.<br/> Überdeckungshöhe über 1 bis 3 m.<br/> Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf-<br/> stellen und liefern. ' .</p>   |          |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                | Als 'Trummenanschlussleitung. '<br>Die angegebene Länge setzt sich aus Teilstrecken zusammen.<br>Rohrleitung DN 150.<br>Einbautiefe '1,25-1,50 m'.   | 45,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.60.</b> | <b>Formstück Bogen DN 150</b><br>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br>Formstück = Bogen DN 150.<br>Material = PP (Polypropylen) KGEM.   | 30,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.70.</b> | StL-Nr. 13.962/425.15.11<br><b>Grabenanschluss DN 150 Kunststoff herstellen</b><br>Grabenanschluss herstellen.<br>Rohrleitung, an vorhandene Grabenböschungsneigung angepasst, oberhalb der Böschungsfußsicherung, als Mündungsleitung in das Grabenprofil einbauen.<br>Rohrende schräg abschneiden.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Rohrleitung aus 'PP (Polypropylen) KGEM '<br>DN 150. | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.80.</b> | StL-Nr. 13.962/425.12.41<br><b>Grabenanschluss Betonrohr DN 300</b><br>Grabenanschluss herstellen.<br>Rohrleitung, an vorhandene Grabenböschungsneigung angepasst, oberhalb der Böschungsfußsicherung, als Mündungsleitung in das Grabenprofil einbauen.<br>Rohrende schräg abschneiden.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Rohrleitung aus Beton.<br>DN 300.                                | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.90.</b> | StL-Nr. 13.962/430.11.21.12<br><b>Grabenanschluss befestigen, Kleinpflaster</b><br>Grabenanschluss befestigen.<br>Einmündungsbereich in den Grabenböschungen und in der Grabensohle bis 20 cm über Rohrscheitel des einmündenden Rohres pflastern.<br>Tragschicht in einer Dicke von 20 cm aus zementvermorteltem Sand herstellen.   |           |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Naturstein, Granitkleinpflaster<br/> (100/100/100 mm) einbauen.<br/> Fugen mit Zementmörtel schließen und verrappen.<br/> Die Gesamtfläche setzt sich aus mehreren Einzelflächen zusammen.<br/> Inkl. der erforderlichen Schneide- und Anpassungsarbeiten am Pflaster.<br/> Verschnitt und Bruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 5,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.100.</b> | <p><b>Böschungsstück mit Einlaufrost liefern und einbauen</b><br/> Einlaufrost (Schutzgitter) und Böschungsstück liefern und einbauen.<br/> Böschungsstück nach DIN EN 1916 / DIN V 1201 DN 300 passend zu Betonrohren. Die Neigung des Böschungsstückes hat 1:1,5 / 1:2 entsprechend der Böschung zu sein.<br/> Schutzgitter vor das Böschungsstück montieren. Dieses muss klappbar und verschließbar sein. Die Stäbe müssen mindestens 16 mm stark sein. Alle Elemente sind aus Feuerverzinktem Stahl/Edelstahl zu fertigen und komplett montiert zu liefern.</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.110.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/460.10.11.12.12<br/> <b>Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern</b><br/> Straßenablauf herstellen.<br/> Straßenrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E).<br/> Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen.<br/> Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen.<br/> Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.<br/> Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.<br/> Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.<br/> Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt (MA 8) schließen.<br/> Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p> | 3,000 St | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.120.     | <p>StL-Nr. 13.962/460.20.11.12.12</p> <p><b>Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern, B-Teil mit Öffnung</b></p> <p>Straßenablauf herstellen.</p> <p>Straßenrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,B,D und E). Das obere B-Teil für den Anschluss der Leitung DN 150 anbohren oder mit Öffnung liefern. Anschlussrohr einbauen.</p> <p>Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen.</p> <p>Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen.</p> <p>Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p> <p>Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.</p> <p>Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.</p> <p>Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt (MA 8) schließen.</p> <p>Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p>   | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.4.130.     | <p>StL-Nr. 13.962/451.30.11.21.12</p> <p><b>Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. höher &lt;10cm Raumfuge</b></p> <p>Abdeckungen oder Aufsätze regulieren.</p> <p>In Fahrbahnen.</p> <p>Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen.</p> <p>Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbauen.</p> <p>Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.</p> <p>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken.</p> <p>Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistimmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UF Asphaltdeckschicht setzen.</p> <p>Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen.</p> <p>Folgende Baustoffe sind zu verwenden :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht,</li> <li>- Werk trockenmörtel und Kanalklinker,</li> <li>- Fertigteile für die Ausgleichsschichten,</li> <li>- Steigeisen nach DIN 1211.</li> </ul> <p>Höher setzen bis 10 cm.</p> |          |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen.<br/> Breite 1 bis 2 cm.<br/> Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN.<br/> Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm.<br/> Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>   | 17,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.140.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/457.02<br/> <b>Abdeckung ziehen</b><br/> Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren.<br/> Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebeegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren:<br/> Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebeegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdeckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt.<br/> Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.<br/> Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen.<br/> Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen.<br/> Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.<br/> Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.<br/> Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.<br/> Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel "S - Fix" der Fa. MC Bauchemie oder gleichwertiger Art. zu vergießen.<br/> Material:<br/> (Bieterangabe): '</p> <p>.....'</p> <p>Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen.<br/> Material:</p> |           |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                   | (Bieterangabe): '  |        |      |                         |                        |
|                   | .....'   |        |      |                         |                        |
|                   |  | 17,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.150.</b>   | <p>StL-Nr. 13.962/499.12<br/> <b>Trummenrevisionsplan erstellen</b><br/> Revisionsplan für Straßeneinläufe herstellen.<br/> Nach den Vorgaben des AG<br/> über neu bzw. ausgebaute Straßenabläufe,<br/> inkl. der dazugehörigen Rohrleitungen, Sattelstücke<br/> usw. herstellen.<br/> Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen.<br/> Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisions-<br/> plan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot<br/> auszuhändigen.</p> |        |      |                         |                        |
|                   |  | 1,000  | psch | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.4.</b> | <b>Straßenentwässerungsarbeiten</b>  |        |      |                         | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.5.</b>    | <b>Tragschichten</b>  |              |                         |                        |
|                | Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächsthöhere Schicht.   |              |                         |                        |
| <b>1.5.10.</b> | StL-Nr. 13.962/505.76.11.02<br><b>1. Tragschicht herstellen, d=39 cm</b><br>1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.<br>Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'.<br>Dicke '39 cm'.<br>In Teilflächen.<br>Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 3.000,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.20.</b> | StL-Nr. 13.962/505.76.11.02<br><b>1. Tragschicht herstellen, d=33 cm</b><br>1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.<br>Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'.<br>Dicke '33 cm'.<br>In Teilflächen.<br>Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 180,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.30.</b> | StL-Nr. 13.962/505.76.11.02<br><b>1. Tragschicht herstellen, d=27 cm</b><br>1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.<br>Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'.<br>Dicke '27 cm'.<br>In Teilflächen.<br>Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 130,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.40.</b> | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=26 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '26 cm'.   |              |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|                | Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.  | 650,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.50.</b> | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=25 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '25 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 125,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.60.</b> | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=20 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '20 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 140,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.70.</b> | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=15 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '15 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 1.250,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.80.</b> | <b>2. TS herst. aus Beton d= 20cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Beton.<br>In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.<br>Einbau unter Pflasterdecken oder Plattenbelägen.<br>Dicke 20 cm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.       | 10,000 m2    | .....                   | .....                  |





Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl             | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
| Summe 1.5. Tragschichten |                       |          |                         | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.</b>    | <b>Steinsetzarbeiten</b>  |            |                         |                        |
| <b>1.6.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/620.11.60.24.25<br/> <b>Großpflaster, gelagert, als Rinne verlegen</b><br/> Pflasterdecke als Rinne oder Streifen herstellen.<br/> Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert.<br/> Aus Naturstein - Granitgroßpfl. (160/160 - 220/160 mm).<br/> Dicke 16 cm.<br/> In Nebenflächen.<br/> Breite über 30 bis 40 cm.<br/> Einbau als Wasserlaufrinne.<br/> Bettung aus Estrichbeton oder Zementmörtel.<br/> Fuge aus Bitumenvergussmasse (oberer Bereich) und<br/> zementgeb. Pflasterfugenmörtel (unterer Bereich).<br/> Steine vor dem Abbinden des Mörtels reinigen.</p> | 10,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.20.</b> | <p><b>Betonwabensteinpflaster, d=8 cm, verlegen</b><br/> Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen.<br/> Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und<br/> Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und<br/> Endsteine.<br/> Dicke 8 cm.<br/> In 'Parkflächen und Überfahrten'.<br/> In Teilflächen.<br/> Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.<br/> Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 (4 cm dick).</p>   | 560,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.30.</b> | <p><b>Betonrasengittersteine, d=14 cm, verlegen</b><br/> Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen.<br/> Rasengittersteine aus Beton (40/60 cm).<br/> Dicke 14 cm.<br/> In Nebenflächen.<br/> In Teilflächen.<br/> Mit Noppen nach unten versetzen.<br/> Bettung und Fuge aus Brechsandsplitt 0/5.<br/> Rasengittersteine bündig mit Bettungsmaterial verfüllen.<br/> Material andrücken.</p>   | 500,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.40.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/640.64.11<br/> <b>Schneidearb.ausf. an Waben d= 8cm</b><br/> Schneidearbeiten ausführen.<br/> An Betonsechseckpflaster (Wabe).</p>  |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                | Dicke 8 cm.<br>Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 125,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.50.</b> | StL-Nr. 13.962/640.86.11<br><b>Schneidearb.ausf. an Rasengitter d= 14cm</b><br>Schneidearbeiten ausführen.<br>An Rasengittersteinen aus Beton.<br>Dicke 14 cm.<br>Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 10,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.60.</b> | <b>Betongehwegplatten verlegen</b><br>Oberfläche aus Betonplatten herstellen.<br>Platten 25/50/7, 50/50/7 und 75/50/7 cm.<br>Ohne Fase und ohne Anlauf.<br>Ohne Farbzusatz und ohne Strukturierung der Oberfläche.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.<br>Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 (3 cm dick).  | 615,000 m2 | .....                   | .....                  |
|                | In die nachfolgenden Positionen für das Verlegen der Noppen- und Rippenplatten in unterschiedlichen Flächengrößen ist der Mehraufwand für das "talbündige" verlegen der jeweiligen Noppen- und Rippenplatten zur befestigten Umgebung mit einzurechnen.   |            |                         |                        |
| <b>1.6.70.</b> | StL-Nr. 13.962/622.01.11.11.04<br><b>Rippenpflastersteine weiß verlegen</b><br>Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen.<br>Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K.<br>Farbe nach DIN EN 32984: weiß.<br>Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm.<br>Rippensteine.<br>Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm.<br>Achsabstand der Rippen: 50-60 mm.<br>Inkl. handelsüblicher Pass-Steine.<br>In Geh-/Radwegen.<br>Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung<br>über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.<br>Bettung Brechsand-Splitt 0/5, Fuge Edelbrechsand 0/2.   | 40,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.80.</b>  | <p>StL-Nr. 13.962/622.01.21.11.04<br/> <b>Noppenpflastersteine weiß verlegen</b><br/> Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit<br/>herstellen.<br/> Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K.<br/> Farbe nach DIN EN 32984: weiß.<br/> Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm.<br/> Noppensteine.<br/> Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch.<br/> Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der<br/>Noppenpflastersteine: 55-75 mm.<br/> Inkl. handelsüblicher Pass-Steine.<br/> In Geh-/Radwegen.<br/> Das Pflaster ist talbündig zu verlegen.<br/> Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung<br/>über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.<br/> Bettung Brechsand-Splitt 0/5, Fuge Edelbrechsand 0/2.</p> | 45,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.90.</b>  | <p>StL-Nr. 13.962/640.13.11<br/> <b>Schneidearb.ausf. an Betonplatten d= 7cm</b><br/> Schneidearbeiten ausführen.<br/> An Betongehwegplatten.<br/> Dicke 7 cm.<br/> Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br/> Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 125,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.100.</b> | <p><b>Pflastersteine umlegen</b><br/> Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen.<br/> 'Pflastersteine'.<br/> In Nebenflächen.<br/> In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.<br/> Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur<br/>Seite setzen und neu einbauen.<br/> Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung<br/>nach Wahl des AN zuführen.<br/> Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu<br/>profilieren. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5.<br/> Oberfläche mit Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen.<br/> Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.</p>  | 400,000 m2 | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.110.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.' | 1.725,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.120.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250, R&gt;12m</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Kurvensteine mit einem Halbmesser über 12 bis 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'                    | 80,000 m    | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.130.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250, R&gt;5m</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Kurvensteine mit einem Halbmesser über 5 bis 12 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'                      | 140,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.140.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250, R&lt;5m</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Kurvensteine mit einem Halbmesser bis 5 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'                              | 20,000 m    | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.150.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, TB 100x250</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein TB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.' | 1.100,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.160.</b> | StL-Nr. 13.962/658.12.02<br><b>Längsfuge Bordst. Fuge Beton/Mörtel Fugenverguss</b><br>Längsfugen vor Bordsteinen herstellen.<br>Als Raumfuge höchstens 2 cm breit ausbilden.<br>Bis 5 cm unter Deckenoberfläche mit Beton C 12/15 oder<br>Zementmörtel verfüllen und verdichten.<br>Die oberen 5 cm mit Bitumenvergussmasse schließen.  | 100,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.170.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, TB 80x200</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein TB 80 x 200.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'   | 1.550,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.180.</b> | StL-Nr. 13.962/665.12.12<br><b>Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Schmieg</b><br>Bordsteine bearbeiten.<br>Aus Beton.<br>Breite über 8 bis 12 cm.<br>Schmiege herstellen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 50,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.190.</b> | StL-Nr. 13.962/665.12.22<br><b>Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Stoß</b><br>Bordsteine bearbeiten.<br>Aus Beton.   |             |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                   | Breite über 8 bis 12 cm.<br>Stoß herstellen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 100,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.200.</b>   | StL-Nr. 13.962/665.14.12<br><b>Bordst. bearb. aus Bet. 15-18cm Schmiede</b><br>Bordsteine bearbeiten.<br>Aus Beton.<br>Breite über 15 bis 18 cm.<br>Schmiede herstellen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 40,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.210.</b>   | StL-Nr. 13.962/665.14.22<br><b>Bordst. bearb. aus Bet. 15-18cm Stoß</b><br>Bordsteine bearbeiten.<br>Aus Beton.<br>Breite über 15 bis 18 cm.<br>Stoß herstellen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.         | 125,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.220.</b>   | <b>Sog. Erinnerungsstein ausbauen / einbauen</b><br>Sog. Erinnerungsstein ca. 10x10 cm ausbauen und sichern.<br>Fläche=Bit. Nebenfläche. Nach Herstellung der Gehwegfläche wieder einbauen.<br>Fläche=Betonplatten.          | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.6.</b> | <b>Steinsetzarbeiten</b>   |            |                         | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.7.</b>    | <b>Binder- und Deckschichten</b>  |              |                         |                        |
| <b>1.7.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/700.01.15.10.01<br/> <b>Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb, d=12,5 cm</b><br/>           Asphalttragschicht herstellen.<br/>           Mischgutart AC 22 T Hmb.<br/>           'Dicke 12,5 cm'.<br/>           In Teilflächen.</p>   | 7.800,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.20.</b> | <p><b>Bindem.aufspr. C60BP4-S 150-250g/m2</b><br/>           Bitumenbindemittel aufsprühen.<br/>           Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher<br/>           reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN<br/>           zuführen.<br/>           Bindemittel: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP4-S.<br/>           Unterlage: frisch.<br/>           Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.</p>   | 7.800,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.30.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/730.10.10.21.33<br/> <b>Asph.-DS herst. AC 8 D N d= 3,5cm</b><br/>           Asphaltdeckschicht herstellen.<br/>           Der Mengenansatz von '7.800 m2'<br/>           für den Vollausbaubereich wurde um ca. '5 %'<br/>           für evtl. Mehreinbau für die Toleranz<br/>           gemäß ZTV/St-Hmb erhöht.<br/>           Mischgutart Asphaltbeton AC 8 D N.<br/>           Dicke 3,5 cm.<br/>           In Teilflächen.<br/>           Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten<br/>           bis 60km/h.<br/>           Entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder<br/>           Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation<br/>           des AN verursacht werden<br/>           heiß an heiß eingebaut, sind solche<br/>           als Fuge wie in der Position<br/>           "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil<br/>           herstellen."<br/>           beschrieben herzustellen.<br/>           Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.</p> | 8.200,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.40.</b> | <p><b>Oberfl. bearb. Asphaltbeton Körn. 1/3 Mat. andrücken</b><br/>           Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau<br/>           Oberfläche aus Asphaltbeton.<br/>           Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt,<br/>           Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem</p>  |              |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME                 | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|--------------------------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt.<br/> Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m<sup>2</sup>.<br/> Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.<br/> Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 7.800,000 m <sup>2</sup> | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.50.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/730.02.60.12.02<br/> <b>Asph.-DS herst. Wasserlauf MA 8 S d= 3,0cm</b><br/> Asphaltdeckschicht herstellen.<br/> Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm.<br/> Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.<br/> Dicke 3,0 cm.<br/> In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.</p>  | 120,000 m <sup>2</sup>   | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.60.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/740.42.30.02<br/> <b>Oberfl. bearb. Wasserlauf Körn. 2/5 Verf. C</b><br/> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau<br/> Oberfläche aus Gussasph. als Rinne, B=30cm (Wasserlauf).<br/> gebroch. Gestein, Lieferkörnung 2/5: 1,0 bis 2,0 kg/m<sup>2</sup><br/> Gemäß Verfahren C mit ECS &lt; 35.</p>  | 120,000 m <sup>2</sup>   | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.70.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/750.11.11<br/> <b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band anspritzen</b><br/> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.<br/> Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.<br/> Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband.<br/> Fugenband mit Überstand an der Flanke einbauen und an der OF fertige Deckschicht anschmelzen und anschließend mit der Schaufel glätten.<br/> Unteren Flankenbereich mit geeignetem Bitumen gemäß Merkblatt "SNAR" anspritzen.</p> | 100,000 m                | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.80.</b> | <p><b>Bohrl.schließen 15cm TOK-Band MA 8 S</b><br/> Bohrkernlöcher schließen.<br/> Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt schließen.<br/> Einbau von Hand.<br/> Durchmesser ca. 15 cm.<br/> Tiefe über 10 bis 16 cm.</p>  |                          |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.<br>Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.   | 20,000 St       | .....                           | .....                          |
| <b>1.7.90.</b>      | StL-Nr. 13.962/790.61.01.13.12<br><b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen Dicke 0/11</b><br>Schicht ohne Bindemittel (SoB) herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>"Glensanda" oder gleichwertiger Art.<br>Dicke im verdichteten Zustand:<br>'4 cm'.<br>Körnung:<br>0/11mm. | 2.500,000 m2    | .....                           | .....                          |
| <b>1.7.100.</b>     | <b>Beton C12/15 liefern und einbauen</b><br>Beton C12/15 liefern und einbauen,<br>Einbau für unterschiedliche Zwecke:<br>als Tragschichten, als Hinterfüllung o.ä.<br>auf Anweisung der Bauaufsicht.  | 15,000 m3       | .....                           | .....                          |
| <b>Summe 1.7.</b>   | <b>Binder- und Deckschichten</b>  |                 |                                 | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.</b>    | <b>Sonstiges</b>   |            |                         |                        |
| <b>1.8.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/815.31.02<br/> <b>Findl.einbauen 50-70cm des AG, gelagert</b><br/> Findlinge einbauen.<br/> Längste Seitenabmessung über 50 bis 70 cm.<br/> Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert.<br/> Steine so einbauen, dass ca. 1/5 des Steines in der Unterlage einbindet.<br/> Überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 2,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/810.40.01.11.12<br/> <b>Möbl.einbauen Eichenspaltpfähle liefern in Kiessand</b><br/> Straßenmöblierung einbauen.<br/> Eichenspaltpfähle.<br/> Material liefern.<br/> Materialbeschreibung: 'Eichenspaltpfähle, Höhe über Gelände bis 0,6 m. '<br/> Einbautiefe bis 0,5 m.<br/> In Kiessand.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 350,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.30.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/820.10.11.21.03<br/> <b>Rohrpfosten des AG aufstellen</b><br/> Rohrpfosten aufstellen.<br/> Pfosten des AG. Im Baustellenbereich gelagert.<br/> Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm.<br/> Pfostendurchmesser bis 102 mm.<br/> Mit Erdanker oder Fußplatte in Boden der Klasse 3 bis 5 aufstellen.<br/> Einbettung in Sand, mind. 75 cm tief. Sand liefern.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Oberflächenbefestigung herstellen' vergütet.</p> | 5,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.40.</b> | <p>StL-Nr. 11.130/303.99.10.10.20<br/> <b>Rohrpfosten von 3 m bis 5 m aufstellen</b><br/> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile</p>  |            |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.<br/> Pfostenlänge 'von 3000 mm bis 5000 mm. '<br/> Rohr ' = Stahl 60,3 / 2,0 mm, feuerverzinkt. '<br/> Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende.<br/> In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.<br/> Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 12,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.50.</b> | <p>StL-Nr. 11.130/303.99.10.10.20<br/> <b>Rohrpfosten bis 3 m aufstellen</b><br/> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.<br/> Pfostenlänge 'von 3000 mm bis 5000 mm. '<br/> Rohr ' = Stahl 60,3 / 2,0 mm, feuerverzinkt. '<br/> Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende.<br/> In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.<br/> Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 30,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.60.</b> | <p><b>Zulage: Rohrpfostenfundament herstellen</b><br/> Zulage zu den Positionen "Rohrpfosten setzen"<br/> Fundament aus Beton C12/15 herstellen.<br/> Breite 40/40 cm, Höhe 80 cm, mind. 90 cm tief einschl. aller Erdarbeiten.<br/> Überschüssiger Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.70.</b> | <p><b>Verkehrzeichen RVZ 437 liefern und anbringen</b><br/> Verkehrsschilder montieren.<br/> Verkehrszeichen Nr. 437 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br/> Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br/> Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br/> Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br/> In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.</p>                        | 4,000 St  | .....                   | .....                  |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.80.</b>  | <b>Verkehrzeichen RVZ 357 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 357 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.                | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.90.</b>  | <b>Verkehrzeichen RVZ 605 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 605-10 bzw. 605-20 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m. | 32,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.100.</b> | StL-Nr. 13.962/840.10.02<br><b>Schilder des AG montieren</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren.<br>In verschiedenen Ausführungen und Größen.<br>Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.   | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.110.</b> | StL-Nr. 13.962/890.11.01.11<br><b>Revisionsplan</b><br>Herstellung eines Bestands- und Höhenplanes.<br>Im Maßstab 1:250 (Revisionsplan) auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez. 2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung).<br>Der Revisionsplan ist auf CD in digitaler (ACAD 2002, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.   |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Inkl. der zu den ausgedruckten Plänen gehörigen Plot-files. Inkl. ASCII-Datei mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NN) Daten.</p> <p>An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen.</p> <p>Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben.</p> <p>Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1cm einhalten.</p> <p>Es sind im Original einzutragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nordpfeil</li> <li>- Straßen- und Gewässernamen</li> <li>- Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.</li> <li>- Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung und dgl. Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten. Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.</li> <li>- Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.</li> <li>- Stationierung der Straßenachse</li> </ul> <p>Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben.</li> </ul> <p>Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.</p> <p>Die Unterlagen werden gefertigt von:<br/>         (Bieterangabe) '</p> <p>.....'</p> |          |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                   | <p>Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). Im Revisionsplan ist die vom AG zur Verfügung gestellten Digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen.</p> <p>Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für AG-interne Abrechnungen sind zusätzlich alle Teil-Flächen der unterschiedlichen Befestigungsarten wie Fahrbahn, Parkflächen, Plattenflächen, Grandwege, Grünflächen usw. mit geschlossenen Polylinien (Polygone) zu umringen. Für die verschiedenen Befestigungsarten sind gesonderte Layer zu bilden, die entsprechend der Befestigungsart zu benennen sind und mit dem Präfix "POLY-" zu versehen.</p> <p>Der AN erhält hierzu vom AG die erforderliche Layer-Auflistung.</p> <p>Sämtliche Teilflächen sind mit einem allesumschließenden Umring zu versehen dessen Gesamtfläche die Summe aller Einzelflächen ergibt.</p> <p>Die gebildeten Flächen (Polygone) müssen folgende Erfordernisse erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Polylinien müssen geschlossen sein (gleicher Anfangs- und Endpunkt).</li> <li>- die Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume ).</li> </ul> <p>Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8) ist nicht erlaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt.</li> <li>- Kreise sind als Bögen zu zeichnen ( z.B. aus 2 Halbbögen).</li> <li>- Alle Polygone sind in 2D (Z = 0) darzustellen.</li> </ul> <p>-----</p> <p>Der Umfang der zu übermessenden Fläche beträgt ca. '15.000 m2 '.</p> <p>-----</p> |            |                         |                        |
|                   |  | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.8.</b> | <b>Sonstiges</b>   |            |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.9.</b>    | <b>Kleinvertragsarbeiten</b>   |          |                         |                        |
| <b>1.9.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/900.14.01<br/> <b>Stundenlohnarb. Lohngr. 3</b><br/>           Stundenlohn für Arbeitskräfte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br/>           Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen.<br/>           Für Facharbeiter (Lohngruppe 3).</p> | 20,000 h | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/920.11.01<br/> <b>Std.Lohn Baugerät Bagger 0,4-1,0 m3</b><br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br/>           Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br/>           Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br/>           Bagger 0,4 bis 1,0 m3 Schaufelinhalt.</p>  | 10,000 h | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.30.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/920.14.01<br/> <b>Std.Lohn Baugerät Frontlad.45 kW</b><br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br/>           Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des</p>   |          |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                   | Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>Frontlader, luftbereift bis 45 kW.  | 10,000 | h    | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.40.</b>    | StL-Nr. 13.962/920.17.01<br><b>Std.Lohn Baugerät LKW-Kipper 12t</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br>Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br>Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>LKW-Kipper ca. 12 t Nutzlast. | 10,000 | h    | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.50.</b>    | StL-Nr. 13.962/995<br><b>KLV-Arbeiten</b><br>Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.<br>Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.<br>Preis: Euro '5.000,00 '<br>Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.   | 1,000  | psch | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.9.</b> | <b>Kleinvertragsarbeiten</b>  |        |      |                         | .....                  |
| <b>Summe 1.</b>   | <b>Erstmalige endgültige Herstellung</b>  |        |      |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|-------|------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.</b>      | <b>Grundinstandsetzung</b>  |       |      |                         |                        |
| <b>2.1.</b>    | <b>Baustelleneinrichtung</b>  |       |      |                         |                        |
|                | Nach Einrichten der Baustelle / Verkehrssicherung werden 60% der Pauschale, nach Abschluss der Arbeiten 40% vergütet.   |       |      |                         |                        |
| <b>2.1.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/100.10.03<br/> <b>Baustelle einrichten</b><br/>           Baustelle einrichten.<br/>           Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.<br/>           Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.<br/>           Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.<br/>           Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.<br/>           Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.<br/>           Dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.</p> |       |      |                         |                        |
|                |   | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/140.11.13<br/> <b>Baustelle räumen</b><br/>           Baustelle räumen.<br/>           Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.<br/>           Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.<br/>           Verunreinigungen beseitigen.<br/>           Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfspositionen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.<br/>           Dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.</p>   |       |      |                         |                        |
|                |   | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge</b> | <b>ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|--------------|-----------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>2.1.30.</b>      | <b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb</b><br>Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.<br>Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach den vom AN erstellten und mit der Straßenverkehrsbehörde und dem AG abgestimmten Verkehrszeichenplänen aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen.<br>Innerhalb und außerhalb der Baustelle.<br>Das Erstellen und Abstimmen der Verkehrszeichenpläne ist mit dieser Position abgegolten. |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 1,000        | psch      | .....                           | .....                          |
|                     | -----<br>Die folgenden Positionen sind zusätzliche Positionen zur Verkehrsregelung die nicht in der Baubeschreibung enthalten sind.<br>-----  |              |           |                                 |                                |
| <b>2.1.40.</b>      | <b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b><br>Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.  |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 10,000       | St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.1.50.</b>      | <b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten</b><br>Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.   |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 700,000      | St/d      | .....                           | .....                          |
| <b>2.1.60.</b>      | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.  |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 5,000        | St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.1.70.</b>      | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten  |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 300,000      | St/d      | .....                           | .....                          |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge     | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.1.80.</b>  | <b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b><br>Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.   | 20,000    | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.90.</b>  | <b>Reflektierende Absperrschranken vorhalt.</b><br>Reflektierende Absperrschranken vorhalten.  | 1.600,000 | St*d | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.100.</b> | <b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b><br>Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.   | 15,000    | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.110.</b> | <b>Leitbaken vorhalten</b><br>Reflektierende Leitbaken vorhalten.  | 1.200,000 | St*d | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.120.</b> | StL-Nr. 13.962/143<br><b>Ltg.-Lage feststellen</b><br>Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der<br>Baustelle feststellen.<br>Pläne bei Leitungsverwaltungen beschaffen, soweit er-<br>forderlich Probeaufgrabungen durchführen. | 1,000     | psch | .....                   | .....                  |

Auflagen für die folgenden Positionen Baumschutz herstellen.

Baumschutz ist wie folgt umzusetzen:

Der Baum-/Stammschutz ist vor Beginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau- und Bauumfeld, sofern von Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen.

Der Baum-/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen.

Zunächst ist Drainagerohr, mind. DN100, am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen. Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf. Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus.

Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2,5 cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20 cm nicht überschreiten. Sie müssen eine Länge von mind. 3,0 m aufweisen. Die Bohlen sind Stoß an Stoß ohne größere Zwischenräume einzubauen. Oben soll ein





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>horizontaler Abschluss bündig gebildet werden. Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5 cm. Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und fest sein.</p> <p>Wurzelanläufe sind ggf. großflächig mit Autoreifen abzupolstern. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere künstlich hergestellte Hölzer als Baum-/Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wiederverwendbar sein.</p>              |          |                         |                        |
| 2.1.130.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.11.11.00.02</p> <p><b>Baumschutz herst. Du &lt;30cm wieder abfahren</b></p> <p>Baumschutz herstellen.</p> <p>Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.</p> <p>Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.</p> <p>Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.</p> <p>Stammdurchmesser bis 30 cm.</p> <p>Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.</p> <p>Mantel nach Wahl des AN.</p> <p>Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.</p> <p>Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>           | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.1.140.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.12.11.00.02</p> <p><b>Baumschutz herst. Du 30-50cm wieder abfahren</b></p> <p>Baumschutz herstellen.</p> <p>Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.</p> <p>Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.</p> <p>Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.</p> <p>Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm.</p> <p>Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.</p> <p>Mantel nach Wahl des AN.</p> <p>Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.</p> <p>Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p> | 4,000 St | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
| 2.1.150.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.13.11.00.02<br/> <b>Baumschutz herst. Du 50-70cm wieder abfahren</b><br/> Baumschutz herstellen.<br/> Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/> Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/> Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.<br/> Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm.<br/> Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/> Mantel nach Wahl des AN.<br/> Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/> Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>   | 4,000 | St   | .....                   | .....                  |
| 2.1.160.     | <p>StL-Nr. 13.962/165.14.11.00.02<br/> <b>Baumschutz herst. Du 70-100cm wieder abfahren</b><br/> Baumschutz herstellen.<br/> Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.<br/> Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.<br/> Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.<br/> Stammdurchmesser über 70 cm bis 100 cm.<br/> Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.<br/> Mantel nach Wahl des AN.<br/> Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN.<br/> Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p> | 3,000 | St   | .....                   | .....                  |
| 2.1.170.     | <p>StL-Nr. 13.962/170.11.01<br/> <b>Fremde koordinieren</b><br/> Koordinierung der am Bau Beteiligten<br/> Koordinierung sämtlicher während der Dauer der aus-<br/> geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten<br/> Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene<br/> (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden)<br/> Die Koordinierung hat so zu erfolgen, dass zusätzliche<br/> Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten<br/> unbedingt vermieden werden.<br/> Geringer Aufwand.</p>   | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 Mellenbergweg  
**LV:** 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl                            | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|---|-----------------------|-------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>Summe 2.1. Baustelleneinrichtung</b> |                       |       |    |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.</b>    | <b>Vorbereitende Arbeiten</b>  |            |                         |                        |
| <b>2.2.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/200.02<br/> <b>Baugelände räumen</b><br/> Baugelände räumen.<br/> Auf dem Baugelände vorhandenen Busch-, Hecken und Baum-<br/> bestand sowie sonstigen Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmes-<br/> ser, 1,0 m über dem Boden gemessen, inkl. Wurzelwerk<br/> roden.<br/> Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m<br/> Durchmesser an der Schnittstelle.<br/> Astwerk gefällter Bäume, Schlagabraum, Holzreste, Stei-<br/> ne, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.<br/> Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN<br/> zuführen.<br/> Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unter-<br/> halb des Planums verdichten, Boden liefern.</p>   | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/225.02<br/> <b>Vegetationsdecke fräsen</b><br/> Vegetationsdecke fräsen.<br/> Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mit einer Boden-<br/> fräse oder Scheibenegge mind. 15 cm tief aufreißen und<br/> so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verblei-<br/> ben.</p>   | 150,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.30.</b> | <p><b>Schürfe Bod-Kl. 3-5 Breite 1m Tiefe 1,2-2,5m</b><br/> Probeaufgrabung<br/> Aufgrabung nach Anordnung des AG durchführen.<br/> Inkl. Bodenaushub, Sicherung der<br/> Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube.<br/> Inkl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung<br/> erforderlichen Leistungen.<br/> Aushub inkl. Wiedereinbau an Ort und Stelle,<br/> und ggf. erforderlicher Wasserhaltungsarbeiten.<br/> Bodenklasse 3 bis 5.<br/> Die Ausführung ist gegenüber den übrigen Erdarbeiten<br/> zeitlich vorgezogen oder zukünftigen Bauabschnitten, die<br/> gesonderte Anfahrt des Gerätes ist einzurechnen.<br/> Mittlere Grabenbreite 1,0 m.<br/> Aushubtiefe über 1,20 m bis 2,50 m.<br/> Abgerechnet wird nach Grabenaufmaß<br/> (mittlere Grabenlänge).</p> | 5,000 m3   | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.40.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/230.11.03<br/> <b>Rohrltg.ausbauen &lt;DN 250 Tiefe 1,25-2m</b><br/> Entwässerungsleitung ausbauen.<br/> Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei.<br/> Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 ausführen.<br/> Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen.<br/> Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Rohrleitung bis DN 250.<br/> Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 1,25 bis 2,00 m.</p>   | 30,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.50.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/240.11.00.11.32<br/> <b>Trumme ausbauen in Fahrbahn Aufs.entfernen</b><br/> Straßenablauf ausbauen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk.<br/> Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten, Boden liefern.<br/> Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus.<br/> Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten.<br/> Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5.<br/> Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 6,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.60.</b> | <p><b>Zul:Betonummantelung v.Straßenabl. ausb.</b><br/> Zulage zu Position/en "Straßenablauf ausbauen"<br/> Betonummantelung vom Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen.<br/> Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.<br/> Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 3,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.70.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/242.02<br/> <b>Ungebundene Befestigung aufnehmen</b><br/> Ungebundene Befestigung aufnehmen.<br/> Ungebundene Tragschicht unterschiedlicher Materialien</p>   |          |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | als Oberflächenbefestigung in Nebenflächen eingebaut,<br>Dicke 5 bis 15 cm, ausbauen und der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen.   | 200,000 m2      | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.80.</b>      | StL-Nr. 13.962/245.32.10.00.12<br><b>Verfestigung aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Verfestigung von Böden mit Zement.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.          | 75,000 m3       | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.90.</b>      | StL-Nr. 13.962/245.52.10.00.12<br><b>Tragschicht auf Betonmineralgemisch aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Betonmineralgemisch.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. | 100,000 m3      | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.100.</b>     | StL-Nr. 13.962/245.82.10.00.12<br><b>Tragschicht aus Boden-Gem. aufnehmen und abfahren</b><br>Tragschicht aufnehmen.<br>Aus Boden-Mineral-Gemisch.<br>Dicke über 15 bis 25 cm.<br>In Teilflächen.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.        | 60,000 m3       | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.110.</b>     | StL-Nr. 13.962/250.10.92<br><b>Asph. trennen bis 10 cm</b><br>Asphaltschichten trennen.<br>Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.<br>Dicke 'bis 10 cm'.<br>Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des<br>AN zuführen.   | 150,000 m       | .....                           | .....                          |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| 2.2.120.     | <p>StL-Nr. 13.962/250.11.92<br/> <b>Asph. trennen über 10 bis 20 cm</b><br/> Asphaltschichten trennen.<br/> Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.<br/> Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten.<br/> Dicke 'über 10 bis 20 cm'.<br/> Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 120,000 m    | .....                   | .....                  |
| 2.2.130.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.31.19.20.21<br/> <b>Asph.-Befest. pechh. fräsen in FB bis 10 cm</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechhaltige Asphalt-Befestigung.<br/> Fräsen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke 'bis 10 cm'.<br/> Material laden und zur Annahmestelle transportieren und abladen.<br/> Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller damit verbundenen Gebühren.<br/> Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AN.</p> | 1.200,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.2.140.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.11.19.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. fräsen in FB über 10 bis 20 cm</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.<br/> Fräsen.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke 'über 10 bis 20 cm'.<br/> Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 250,000 m2   | .....                   | .....                  |
| 2.2.150.     | <p>StL-Nr. 13.962/255.12.16.10.01<br/> <b>Asph.-Befest. pechfr. zus. fräsen in FB d&lt;25cm abf.</b><br/> Asphaltbefestigung aufnehmen.<br/> Pechfrei.<br/> Fräsen. Als zusätzlichen Fräsgang.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Dicke über 20 bis 25 cm.<br/> Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 50,000 m2    | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|---------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.160.</b> | StL-Nr. 13.962/255.10.33.10.01<br><b>Asph.-Befest. pechfr. in Nebenfl. d&lt;10cm abf.</b><br>Asphaltbefestigung aufnehmen.<br>Pechfrei.<br>In Nebenflächen.<br>Dicke über 5 bis 10 cm.<br>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 90,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.170.</b> | StL-Nr. 13.962/271.21.21.20.03<br><b>Kleinpflaster aufnehmen und abfahren</b><br>Pflaster aufnehmen.<br>Naturstein.<br>Kleinpflaster.<br>Mit Bitumenverguss.<br>Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel.<br>In Fahrbahnen.<br>In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.<br>'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'                               | 40,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.180.</b> | StL-Nr. 13.962/272.66.13.10.03<br><b>Betonpflaster aufnehmen und abfahren</b><br>Pflaster aufnehmen.<br>Betonstein.<br>Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm.<br>Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art.<br>Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.' | 30,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.190.</b> | StL-Nr. 13.962/280.21.12.14.01<br><b>Betonplatten aufnehmen und abfahren</b><br>Platten aufnehmen.<br>Betonstein.<br>Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm.<br>Dicke ca. 7 cm.<br>Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt.<br>In Teilflächen.<br>Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 150,000 | m2 | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.200.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/285.23.21.40.02<br/> <b>Bordkante aufneh. aus Beton Breite 12-18cm abfahren</b><br/> Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen<br/> Aus Beton.<br/> Breite über 12 bis 18 cm.<br/> Höhe ca. 25 cm.<br/> Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br/> Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach<br/> Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>           | 30,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.210.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/285.13.21.40.02<br/> <b>Bordkante aufneh. aus Naturstein Breite 12-18cm abfahren</b><br/> Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen<br/> Aus Naturstein.<br/> Breite über 12 bis 18 cm.<br/> Höhe ca. 25 cm.<br/> Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br/> Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach<br/> Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p> | 290,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.220.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/287.31.23<br/> <b>Randeinfass.aufn. Rasenkante in Beton versetzt abfahren</b><br/> Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen.<br/> Bordstein aus Beton.<br/> Abgrenzungsstein ca. 5/20/50 cm.<br/> In Beton oder Mörtel versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.<br/> Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung<br/> nach Wahl des AN zuführen.<br/> Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>                               | 25,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.230.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/287.11.23<br/> <b>Randeinfass.aufn. T 8/20 in Beton versetzt abfahren</b><br/> Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen.<br/> Bordstein aus Beton.<br/> Tiefbord ca. 8/20 cm.<br/> In Beton oder Mörtel versetzt.<br/> Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.</p>  |           |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.   | 20,000 m        | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.240.</b>     | StL-Nr. 13.962/288.15.21.01.01<br><b>Prov. Wegeanrampung herstellen</b><br>Provisorische Wegeflächen herstellen.<br>Für Anrampungen.<br>Material nach Wahl des AN.<br>Dicke im verdichteten Zustand 8 cm.<br>Während der Nutzungsdauer laufend unterhalten.<br>Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.  | 10,000 m2       | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.250.</b>     | StL-Nr. 13.962/290.32.00.02.12<br><b>Poller ausbauen und entfernen</b><br>Straßenmöblierung ausbauen.<br>Stahlpfosten.<br>Mit Fußplatte in Sand versetzt.<br>Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Entstandene Arbeitsgruben verfüllen.<br>Geeigneten Füllboden liefern.   | 2,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.260.</b>     | StL-Nr. 13.962/298.31.01<br><b>Findl.aufnehmen 50-70cm lagern</b><br>Findlinge aufnehmen.<br>Längste Seitenabmessung über 50 bis 70 cm.<br>Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern.   | 1,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.2.270.</b>     | StL-Nr. 13.962/293.13.20.01.32<br><b>Pfosten ausbauen und abfahren</b><br>Rohrpfosten ausbauen.<br>Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern.<br>Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br>Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt.<br>Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br>Pfosten inkl. Schilder und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 4,000 St        | .....                           | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl                             | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--|---|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.280.</b>                          | <p>StL-Nr. 13.962/293.23.21.01.12<br/> <b>Pfosten ausbauen und im Baustellenbereich lagern</b><br/> Rohrpfosten ausbauen.<br/> Pfosten.<br/> Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br/> Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt.<br/> Pfosten im Baustellenbereich lagern.<br/> Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem<br/> Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br/> Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>            | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.290.</b>                          | <p>StL-Nr. 13.962/293.13.30.01.22<br/> <b>Pfosten mit Fundament ausbauen und abfahren</b><br/> Rohrpfosten ausbauen.<br/> Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern.<br/> Pfostendurchmesser über 70 bis 110 mm.<br/> Mit Betonsockelfundament.<br/> Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem<br/> Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br/> Pfosten und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach<br/> Wahl des AN zuführen.</p> | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.300.</b>                          | <p>StL-Nr. 13.962/296.10.02<br/> <b>Schilder demontieren und entfernen</b><br/> Schilder demontieren.<br/> Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser,<br/> mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder.<br/> Schilder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 6,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.310.</b>                          | <p>StL-Nr. 13.962/296.11.01<br/> <b>Schilder demontieren und im Baustellenbereich lagern</b><br/> Schilder demontieren.<br/> Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser,<br/> mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder.<br/> Schilder im Baustellenbereich lagern.</p>  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.2. Vorbereitende Arbeiten</b> |   |          | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
 LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.3.</b>    | <b>Erdarbeiten</b>  |            |                         |                        |
| <b>2.3.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/318.31.21.11.01<br/> <b>Zwischenlagerung für Verdachtsböden herstellen</b><br/>                     Zwischenlagerung für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/>                     Für schadstoffbelastungsverdächtige Böden<br/>                     bzw. Bodengemische.<br/>                     Voraussichtliche Lagerungsmenge (feste Masse):<br/>                     ca. m3: '600'.<br/>                     Geeignete Zwischenlagerungsflächen nach Wahl des AN<br/>                     für die Dauer der Zwischenlagerung bereitstellen.<br/>                     Wetterschutz für gelagerten Boden/Bodengemisch aus<br/>                     geeigneten reißfesten Gitterfolien, Planen o.ä. nach<br/>                     Wahl des AN windfest herstellen.<br/>                     Schutz während der Nutzungsdauer laufend unterhalten.<br/>                     Nach Beendigung der Maßnahme wieder entfernen.<br/>                     Schutz bleibt im Eigentum des AN.<br/>                     Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des<br/>                     AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung<br/>                     vorzulegen.<br/>                     Diese Pos. kommt nur nach vorheriger Anweisung durch<br/>                     den AG zur Anwendung.</p> | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/300.12.14.00.02<br/> <b>Oberboden abtragen und zum Lager AN fördern</b><br/>                     Oberboden abtragen.<br/>                     Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen.<br/>                     Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern,<br/>                     und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>                     Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm.<br/>                     Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver-<br/>                     kehrsinseln.<br/>                     Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flä-<br/>                     chen des AN lagern.<br/>                     Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>  | 100,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.30.</b> | <p><b>Boden lösen und zum Zwischenlager fördern</b><br/>                     Un- bzw. leichtbelastete unbrauchbare Böden/Bodenge-<br/>                     mische lösen.<br/>                     Boden/Bodengemisch aus Abtragsbereichen in Fahrbahn-<br/>                     und/oder Nebenflächen profilgerecht lösen und laden.<br/>                     In einzelnen Lagen mit unterschiedlichen Dicken.<br/>                     Material laden und zur Deklarationsanalytik<br/>                     und anschließenden Deponierung bzw. Weiterverwertung<br/>                     zum Zwischenlager transportieren.<br/>                     Auf der Zwischenlagerungsfläche in Mieten aufsetzen<br/>                     und/oder in bereitzustellende Container verbringen.</p>  |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren.<br/> Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagers und Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.<br/> Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.<br/> Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.<br/> Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.<br/> Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.<br/> Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> | 500,000 m3      | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.40.</b>      | <p><b>Boden gemäß LAGA und DepV beproben</b><br/> Boden gemäß LAGA und DepV beproben.<br/> Material beproben einschließlich Probennahme.<br/> Material - Boden Klasse 3 bis 5.<br/> Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA und DepV.<br/> Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen.<br/> Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.</p>  | 3,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.50.</b>      | <p><b>Untersuchung gem. BBodSCHV</b><br/> Untersuchung zur Umweltverträglichkeit nach BBodSCHV durchführen.<br/> Detailuntersuchung mit Gefahrenabschätzung und Verwertungsempfehlung.<br/> Zu untersuchendes Material: Oberboden.<br/> Lage der Bohrkerne vor Ort in Abstimmung mit der Bauüberwachung festlegen.<br/> Durchführung vor Beginn der Baumaßnahme.</p>  | 1,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.60.</b>      | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.91<br/> <b>Boden Z0 aufladen, verwerten</b><br/> Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/> Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.<br/> Boden.<br/> Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und</p>   |                 |                                 |                                |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmgebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.</p> <p>'LAGA-Zuordnungswert Z0.'</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p>  | 300,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.70.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.11</p> <p><b>Boden Z1.1 aufladen, verwerten</b></p> <p>Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial</p> <p>Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.</p> <p>Boden.</p> <p>Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmgebühren der Deponie/Annahmestelle.</p> <p>Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.</p> <p>Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.</p> <p>Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.</p> <p>LAGA-Zuordnungswert über 0 bis Z 1.1.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> | 200,000 t | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.3.80.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.21<br/> <b>Boden Z1.2 aufladen, verwerten</b><br/> Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/> Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.<br/> Boden.<br/> Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmegebühren der Deponie/Annahmestelle.<br/> Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.<br/> Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.<br/> Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.<br/> Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.<br/> Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.<br/> LAGA-Zuordnungswert über Z 1.1 bis Z 1.2.<br/> Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> | 125,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.90.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/325.11.01.31<br/> <b>Boden Z2 aufladen, verwerten</b><br/> Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial<br/> Als Miete aufgesetztes Material laden und abfahren.<br/> Boden.<br/> Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit verbundenen Gebühren, also auch der Annahmegebühren der Deponie/Annahmestelle.<br/> Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen ( z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.<br/> Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.<br/> Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.<br/> Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.<br/> Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach</p>  |           |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>   | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|--|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.<br>LAGA-Zuordnungswert über Z 1.2 bis Z 2<br>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.  | 75,000 t        | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.100.</b>     | <b>An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers</b><br>Bereitstellung des Saugbaggers einschließlich An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers.   | 2,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.110.</b>     | <b>Saugbagger einsetzen, Boden aufl.</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen fuer den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für den Fahrer und die Bedienung. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). Saugbagger mit Sammelbehälter, Saugleistung im Wurzelbereich: 1,8-2,2 m3/h. Boden im Wurzelbereich durch Arbeitskraft schonend auflockern. Gelöster und durch Saugbagger aufgenommener Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 12,000 h        | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.120.</b>     | StL-Nr. 13.962/310.12.02<br><b>Oberboden einbauen für veg. Zweck liefern</b><br>Oberboden einbauen.<br>Oberboden profilgerecht auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln andecken.<br>Einbaudicke 15 bis 25 cm.<br>Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern.<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.   | 120,000 m3      | .....                           | .....                          |
| <b>2.3.130.</b>     | StL-Nr. 13.962/335.11.02<br><b>Boden einbauen liefern</b><br>Boden einbauen.<br>Boden in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.  |                 |                                 |                                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Geeigneten Boden liefern.<br>Material: Grobkörniger Boden.<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.   | 250,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.140.</b> | StL-Nr. 13.962/345.02<br><b>Planum herstellen</b><br>Planum herstellen.<br>Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.   | 2.350,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.150.</b> | StL-Nr. 13.962/360.11.11.03<br><b>Mulde herstellen Breite 1,0m Tiefe 20-30cm</b><br>Entwässerungsmulde herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht lösen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken.<br>Oberboden liefern.<br>Mittlere Muldenbreite 1,0 m.<br>Muldentiefe über 20 bis 30 cm.   | 20,000 m     | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.160.</b> | StL-Nr. 13.962/380.22.12.01.11<br><b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T &lt;1,5m</b><br>Leitungsgräben herstellen.<br>Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br>Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br>Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br>Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br>Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br>Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br>Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br>Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br>Für Rohrleitung DN 150.<br>Baugrubentiefe bis 1,5 m.<br>Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen. | 20,000 m     | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 2.3.170.     | <p>StL-Nr. 13.962/380.22.12.02.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T= 1,5-2m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br/> Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br/> Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Baugrubentiefe über 1,5 bis 2,0 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 15,000 m | .....                   | .....                  |
| 2.3.180.     | <p>StL-Nr. 13.962/380.22.12.03.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Ausbau Rohrltg.DN 150 T= 2-2,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Über vorhandene Rohrleitung DN 150.<br/> Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.<br/> Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Baugrubentiefe über 2,0 bis 2,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 10,000 m | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.3.190.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.02.41.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 150 aus Plastik T &lt;1,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Aus Kunststoff.<br/> Baugrubentiefe bis 1,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 25,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.200.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.02.42.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 150 aus Plastik T= 1,5-2m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Aus Kunststoff.</p>  |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | Baugrubentiefe über 1,5 bis 2,0 m.<br>Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.   | 15,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.210.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/380.10.02.43.11<br/> <b>Leitungsgr.herst. für Neuverlegung Rohrltg.DN 150 aus Plastik T= 2-2,5m</b><br/> Leitungsgräben herstellen.<br/> Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.<br/> Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.<br/> Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.<br/> Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten.<br/> Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberfläche Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.<br/> Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.<br/> Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Für Rohrleitung DN 150.<br/> Aus Kunststoff.<br/> Baugrubentiefe über 2,0 bis 2,5 m.<br/> Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen.</p> | 10,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.220.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/390.04.01<br/> <b>Handschachtung</b><br/> Handschachtung.<br/> Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baumwurzeln.<br/> Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.</p>  | 50,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.230.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/399.12<br/> <b>Füllboden liefern</b><br/> Füllboden liefern.<br/> Verdichtungsfähigen, nicht bindigen Boden, Größtkorn 60 mm, Schlämmkornanteil höchstens 15 %, zum Verfüllen der Baugrube zwischen OF Leitungszone und UF 1.Tragschicht bzw. Oberboden, liefern.<br/> Der Einbau und das Verdichten ist in der Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.<br/> Nicht wiederverwendbaren, verdrängten Aushubboden</p>  |        |    |                         |                        |





### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                   | der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des Leitungs-<br>grabens beim Aushub, abzgl. der durch Baukörper mit<br>mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllun-<br>gen verdrängten Mengen. |           |                         |                        |
|                   |  | 50,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.3.</b> | <b>Erdarbeiten</b>   |           |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**2.4. Straßenentwässerungsarbeiten**

Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.5.13 der "Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)" dem Auftraggeber nicht vorliegen.

**2.4.10.** StL-Nr. 13.962/410.11.21.70.01  
**Leit.-Anschluss an Bet-Rohr Formst. DN150 DN 700**  
 Rohranschluss an Sammelleitung herstellen.  
 An vorhandenes Betonrohr.  
 Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung.  
 Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.  
 Formstück für den Anschluss einer Rohrleitung DN 150 liefern und einbauen.  
 Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.  
 Durchmesser der vorhandenen Rohrleitung DN 700.

3,000 St ..... ..

**2.4.20.** StL-Nr. 13.962/420.01.50.21.13  
**Entwässerungsltg DN 150 Tiefe 1,25-3m**  
 Entwässerungsleitung herstellen.  
 Dichtheit prüfen. Inkl. aller Materialien.  
 Liefern und Ableiten des benötigten Wassers.  
 Erforderliche Schneidearbeiten durchführen.  
 Betonbruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 'Rohr aus PP (Polypropylen) KGEM.  
 Rohrverbindung mit Steckmuffe und Dichtring gemäß DIN EN 1852, Ringsteifigkeit mind. SN10.  
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.  
 Überdeckungshöhe über 1 bis 3 m.  
 Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. '.  
 Als 'Trummenanschlussleitung. '.  
 Die angegebene Länge setzt sich aus Teilstrecken zusammen.  
 Rohrleitung DN 150.  
 Einbautiefe über 1,25 bis 3,0 m.

40,000 m ..... ..

**2.4.30.** **Formstück Bogen DN 150**  
 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                | messenen Rohrleitung.<br>Formstück = Bogen DN 150.<br>Material = PP (Polypropylen) KGEM.  | 30,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.4.40.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/460.10.11.12.12</p> <p><b>Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern</b></p> <p>Straßenablauf herstellen.<br/> Straßenrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für<br/> Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken<br/> (A,B,C,D und E).<br/> Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht-<br/> füllen und glattstreichen.<br/> Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen.<br/> Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend<br/> Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.<br/> Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250,<br/> Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.<br/> Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit<br/> Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.<br/> Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Deckschicht<br/> lagenweise mit Gussasphalt (MA 8) schließen.<br/> Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden<br/> Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p> | 6,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.4.50.</b> | <p>StL-Nr. 06.110/533.21.99</p> <p><b>Aufsatz bis 5 cm höher setzen</b></p> <p>Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend<br/> Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpas-<br/> sen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes aus-<br/> führen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen<br/> von Schachtteilen werden gesondert vergütet.<br/> Umgebende Fläche = Asphalt.<br/> Aufsatz höher setzen bis 5 cm.<br/> Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III<br/> DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.<br/> Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 mm bis Unterkante<br/> Deckschicht verfüllen.'</p>   | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.4.60.</b> | <p>StL-Nr. 06.110/533.23.99</p> <p><b>Aufsatz bis 10 cm tiefer setzen</b></p> <p>Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend<br/> Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpas-<br/> sen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes aus-<br/> führen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen<br/> von Schachtteilen werden gesondert vergütet.<br/> Umgebende Fläche = Asphalt.</p>   |           |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>Aufsatz tiefer setzen bis 10 cm.<br/> Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III<br/> DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.<br/> Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 bis Unterkante<br/> Deckschicht füllen.'</p>  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.4.70.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/451.30.11.21.12<br/> <b>Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. höher &lt;10cm Raumfuge</b><br/> Abdeckungen oder Aufsätze regulieren.<br/> In Fahrbahnen.<br/> Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen.<br/> Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrennen.<br/> Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.<br/> Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken.<br/> Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die<br/> Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische<br/> Abdeckung freistimmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UF Asphaltdeckschicht setzen.<br/> Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen.<br/> Folgende Baustoffe sind zu verwenden :<br/> - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht,<br/> - Werk trockenmörtel und Kanalklinker,<br/> - Fertigteile für die Ausgleichsschichten,<br/> - Steigeisen nach DIN 1211.<br/> Höher setzen bis 10 cm.<br/> Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen.<br/> Breite 1 bis 2 cm.<br/> Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN.<br/> Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm.<br/> Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener<br/> Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p> | 6,000 St | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**2.4.80.**

StL-Nr. 13.962/457.02

**Abdeckung ziehen**

Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren.  
 Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von He-  
 begeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regu-  
 lieren:

Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels  
 Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabde-  
 ckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge  
 belässt.

Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säu-  
 bern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien  
 Verfügung des AN abfahren.

Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen  
 Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen.

Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen.

Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe  
 zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen  
 Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.

Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III  
 zu verlegen.

Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthal-  
 ses glatt zu verstreichen.

Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung  
 und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis  
 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel  
 "S - Fix" der Fa. MC Bauchemie oder gleichwertiger Art.  
 zu vergießen.

Material:

(Bieterangabe): '

.....'

Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF  
 Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter  
 Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen.

Material:

(Bieterangabe): '

.....'

6,000 St

**2.4.90.**

StL-Nr. 13.962/499.12

**Trummenrevisionsplan erstellen**

Revisionsplan für Straßeneinläufe herstellen.

Nach den Vorgaben des AG

über neu bzw. ausgebaute Straßenabläufe,  
 inkl. der dazugehörigen Rohrleitungen, Sattelstücke  
 usw. herstellen.

Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen.



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisions-<br>plan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot<br>auszuhändigen. |                 |                                 |                                |
|                     |   | 1,000 psch      | .....                           | .....                          |
| <b>Summe 2.4.</b>   | <b>Straßenentwässerungsarbeiten</b>   |                 |                                 | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**2.5. Tragschichten**

Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächsthöhere Schicht.

**2.5.10.** StL-Nr. 13.962/505.76.11.02

**1. Tragschicht herstellen, d=39 cm**

1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.

Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 '.

Dicke '39 cm'.

In Teilflächen.

Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.

Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.

250,000 m3 ..... ..

**2.5.20.** StL-Nr. 13.962/505.76.11.02

**1. Tragschicht herstellen, d=33 cm**

1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.

Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'.

Dicke '33 cm'.

In Teilflächen.

Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.

Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.

120,000 m3 ..... ..

**2.5.30.** StL-Nr. 13.962/505.76.11.02

**1. Tragschicht herstellen, d=27 cm**

1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen.

Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'.

Dicke '27 cm'.

In Teilflächen.

Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht.

Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.

30,000 m3 ..... ..

**2.5.40. Naturschottertragschicht herstellen, d=26 cm**

2. Tragschicht herstellen.

In Nebenflächen.

Aus Naturstein.

In Teilflächen.

Dicke '26 cm'.



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                   | Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.  | 45,000  | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.5.50.</b>    | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=25 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '25 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 5,000   | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.5.60.</b>    | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=20 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '20 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 130,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.5.70.</b>    | <b>Naturschottertragschicht herstellen, d=15 cm</b><br>2. Tragschicht herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>Aus Naturstein.<br>In Teilflächen.<br>Dicke '15 cm'.<br>Körnung 0/32mm.<br>Herstellung des Planums für die nächste Schicht.<br>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. | 150,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.5.</b> | <b>Tragschichten</b>  |         |    |                         | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.6.</b>    | <b>Steinsetzarbeiten</b>   |            |                         |                        |
| <b>2.6.10.</b> | <b>Betonwabensteinpflaster, d=8 cm, verlegen</b><br>Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen.<br>Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und<br>Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und<br>Endsteine.<br>Dicke 8 cm.<br>In 'Parkflächen und Überfahrten'.<br>In Teilflächen.<br>Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.<br>Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 (4 cm dick). | 350,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.20.</b> | <b>Betonrasengittersteine, d=14 cm, verlegen</b><br>Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen.<br>Rasengittersteine aus Beton (40/60 cm).<br>Dicke 14 cm.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>Mit Noppen nach unten versetzen.<br>Bettung und Fuge aus Brechsandsplitt 0/5.<br>Rasengittersteine bündig mit Bettungsmaterial verfüllen.<br>Material andrücken.               | 10,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.30.</b> | StL-Nr. 13.962/640.86.11<br><b>Schneidearb.ausf. an Rasengitter d= 14cm</b><br>Schneidearbeiten ausführen.<br>An Rasengittersteinen aus Beton.<br>Dicke 14 cm.<br>Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 5,000 m    | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.40.</b> | StL-Nr. 13.962/640.64.11<br><b>Schneidearb.ausf. an Waben d= 8cm</b><br>Schneidearbeiten ausführen.<br>An Betonsechseckpflaster (Wabe).<br>Dicke 8 cm.<br>Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 40,000 m   | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.6.50.</b> | <b>Betongehwegplatten verlegen</b><br>Oberfläche aus Betonplatten herstellen.<br>Platten 25/50/7, 50/50/7 und 75/50/7 cm.<br>Ohne Fase und ohne Anlauf.<br>Ohne Farbzusatz und ohne Strukturierung der Oberfläche.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.<br>Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 (3 cm dick).  | 630,000 m2 | .....                   | .....                  |
|                | In die nachfolgenden Positionen für das Verlegen der Noppen- und Rippenplatten in unterschiedlichen Flächengrößen ist der Mehraufwand für das "talbündige" Verlegen der jeweiligen Noppen- und Rippenplatten zur befestigten Umgebung mit einzurechnen.   |            |                         |                        |
| <b>2.6.60.</b> | StL-Nr. 13.962/622.01.11.11.04<br><b>Rippenpflastersteine weiß verlegen</b><br>Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen.<br>Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K.<br>Farbe nach DIN EN 32984: weiß.<br>Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm.<br>Rippensteine.<br>Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm.<br>Achsabstand der Rippen: 50-60 mm.<br>Inkl. handelsüblicher Pass-Steine.<br>In Geh-/Radwegen.<br>Das Pflaster ist talbündig zu verlegen.<br>Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.<br>Bettung Brechsand-Splitt 0/5, Fuge Edelbrechsand 0/2. | 20,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.70.</b> | StL-Nr. 13.962/622.01.21.11.04<br><b>Noppenpflastersteine weiß verlegen</b><br>Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen.<br>Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K.<br>Farbe nach DIN EN 32984: weiß.<br>Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm.<br>Noppensteine.<br>Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch.<br>Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm.<br>Inkl. handelsüblicher Pass-Steine.<br>In Geh-/Radwegen.   |            |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Das Pflaster ist talbündig zu verlegen.<br>Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung<br>über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.<br>Bettung Brechsand-Splitt 0/5, Fuge Edelbrechsand 0/2.   | 15,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.80.</b>  | StL-Nr. 13.962/640.13.11<br><b>Schneidearb.ausf. an Betonplatten d= 7cm</b><br>Schneidearbeiten ausführen.<br>An Betongehwegplatten.<br>Dicke 7 cm.<br>Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 125,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.90.</b>  | <b>Pflastersteine umlegen</b><br>Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen.<br>'Pflastersteine'.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.<br>Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur<br>Seite setzen und neu einbauen.<br>Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen.<br>Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu<br>profilieren. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5.<br>Oberfläche mit Brechsand-Splitt 0/5 einschlänmen.<br>Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen. | 25,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.100.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'   | 270,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.6.110.</b> | <b>Bordsteine aus Beton setzen, HB 150x250, R&gt;5m</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein HB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten   |           |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>   | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|--|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Kurvensteine mit einem Halbmesser über 5 bis 12 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'  | 30,000 m        | .....                           | .....                          |
| <b>2.6.120.</b>     | <b>Bordsteine aus Beton setzen, TB 100x250</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein TB 150 x 250.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.' | 170,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>2.6.130.</b>     | StL-Nr. 13.962/658.12.02<br><b>Längsfuge Bordst. Fuge Beton/Mörtel Fugenverguss</b><br>Längsfugen vor Bordsteinen herstellen.<br>Als Raumfuge höchstens 2 cm breit ausbilden.<br>Bis 5 cm unter Deckenoberfläche mit Beton C 12/15 oder<br>Zementmörtel verfüllen und verdichten.<br>Die oberen 5 cm mit Bitumenvergussmasse schließen.  | 20,000 m        | .....                           | .....                          |
| <b>2.6.140.</b>     | <b>Bordsteine aus Beton setzen, TB 80x200</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein TB 80 x 200.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an<br>Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten<br>Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit<br>einem Halbmesser über 20 m.<br>Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.'<br>Fundamentbeton 'C12/15, 20 cm dick herstellen.'   | 200,000 m       | .....                           | .....                          |
| <b>2.6.150.</b>     | StL-Nr. 13.962/665.12.12<br><b>Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Schmieg</b><br>Bordsteine bearbeiten.<br>Aus Beton.<br>Breite über 8 bis 12 cm.<br>Schmieg herstellen.<br>Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 10,000 St       | .....                           | .....                          |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

| Ordnungszahl                        | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------------------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 2.6.160.                            | <p>StL-Nr. 13.962/665.12.22<br/> <b>Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Stoß</b><br/> Bordsteine bearbeiten.<br/> Aus Beton.<br/> Breite über 8 bis 12 cm.<br/> Stoß herstellen.<br/> Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>           | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.6.170.                            | <p>StL-Nr. 13.962/665.14.12<br/> <b>Bordst. bearb. aus Bet. 15-18cm Schmiede</b><br/> Bordsteine bearbeiten.<br/> Aus Beton.<br/> Breite über 15 bis 18 cm.<br/> Schmiede herstellen.<br/> Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 15,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.6.180.                            | <p>StL-Nr. 13.962/665.14.22<br/> <b>Bordst. bearb. aus Bet. 15-18cm Stoß</b><br/> Bordsteine bearbeiten.<br/> Aus Beton.<br/> Breite über 15 bis 18 cm.<br/> Stoß herstellen.<br/> Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>         | 15,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.6. Steinsetzarbeiten</b> |   |           |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>   | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|--|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>2.7.</b>         | <b>Binder- und Deckschichten</b>   |                 |                                 |                                |
| <b>2.7.10.</b>      | StL-Nr. 13.962/700.01.15.10.01<br><b>Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb, d=12,5 cm</b><br>Asphalttragschicht herstellen.<br>Mischgutart AC 22 T Hmb.<br>'Dicke 12,5 cm'.<br>In Teilflächen.   | 650,000 m2      | .....                           | .....                          |
| <b>2.7.20.</b>      | StL-Nr. 13.962/720.10.10.11.21<br><b>Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d=6,5cm</b><br>Binderschicht herstellen.<br>Der Mengenansatz von '190 m2'<br>für den Vollausbaubereich wurde um ca. '5 %'<br>für evtl. Mehreinbau für die Toleranz<br>gemäß ZTV/St-Hmb erhöht.<br>Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb.<br>Dicke 6,5 cm.<br>In Teilflächen.<br>Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten<br>bis 60km/h.  | 200,000 m2      | .....                           | .....                          |
| <b>2.7.30.</b>      | <b>Bindem.aufspr. C60BP4-S 150-250g/m2</b><br>Bitumenbindemittel aufsprühen.<br>Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher<br>reinigen. Kehrut der Verwertung nach Wahl des AN<br>zuführen.<br>Bindemittel: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP4-S.<br>Unterlage: frisch.<br>Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.  | 840,000 m2      | .....                           | .....                          |
| <b>2.7.40.</b>      | StL-Nr. 13.962/730.10.30.21.33<br><b>Asph.-DS herst. SMA 8 Hmb d= 3,5cm</b><br>Asphaltdeckschicht herstellen.<br>Der Mengenansatz von '190 m2'<br>für den Vollausbaubereich wurde um ca. '5 %'<br>für evtl. Mehreinbau für die Toleranz<br>gemäß ZTV/St-Hmb erhöht.<br>Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb.<br>Dicke 3,5 cm.<br>In Teilflächen.<br>Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten<br>bis 60km/h.<br>Entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder<br>Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation |                 |                                 |                                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                | des AN verursacht werden<br>heiß an heiß eingebaut, sind solche<br>als Fuge wie in der Position<br>"Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil<br>herstellen."<br>beschrieben herzustellen.<br>Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.  | 200,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.50.</b> | StL-Nr. 13.962/730.10.10.21.33<br><b>Asph.-DS herst. AC 8 D N d= 3,5cm</b><br>Asphaltdeckschicht herstellen.<br>Der Mengenansatz von '450 m2'<br>für den Vollausbaubereich wurde um ca. '5 %'<br>für evtl. Mehreinbau für die Toleranz<br>gemäß ZTV/St-Hmb erhöht.<br>Mischgutart Asphaltbeton AC 8 D N.<br>Dicke 3,5 cm.<br>In Teilflächen.<br>Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten<br>bis 60km/h.<br>Entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder<br>Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation<br>des AN verursacht werden<br>heiß an heiß eingebaut, sind solche<br>als Fuge wie in der Position<br>"Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil<br>herstellen."<br>beschrieben herzustellen.<br>Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet. | 480,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.60.</b> | <b>Oberfl. bearb. SMA Körn. 1/3 Mat. andrücken</b><br>Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau<br>Oberfläche aus Splittmastixasphalt.<br>Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt,<br>Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem<br>Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt.<br>Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.<br>Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattman-<br>telbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t<br>bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.<br>Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen.  | 190,000 m2 | .....                   | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.7.70.</b>  | <b>Oberfl. bearb. Asphaltbeton Körn. 1/3 Mat. andrücken</b><br>Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau<br>Oberfläche aus Asphaltbeton.<br>Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt,<br>Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem<br>Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt.<br>Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.<br>Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattman-<br>telbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t<br>bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.<br>Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen. | 450,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.80.</b>  | StL-Nr. 13.962/730.02.60.12.02<br><b>Asph.-DS herst. Wasserlauf MA 8 S d= 3,0cm</b><br>Asphaltdeckschicht herstellen.<br>Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm.<br>Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.<br>Dicke 3,0 cm.<br>In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.  | 65,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.90.</b>  | StL-Nr. 13.962/740.42.30.02<br><b>Oberfl. bearb. Wasserlauf Körn. 2/5 Verf. C</b><br>Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau<br>Oberfläche aus Gussasph. als Rinne, B=30cm<br>(Wasserlauf).<br>gebroch. Gestein, Lieferkörnung 2/5: 1,0 bis 2,0 kg/m2<br>Gemäß Verfahren C mit ECS < 35.   | 65,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.100.</b> | StL-Nr. 13.962/750.11.11<br><b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band anspritzen</b><br>Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.<br>Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.<br>Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband.<br>Fugenband mit Überstand an der Flanke<br>einbauen und an der OF fertige Deckschicht<br>anschmelzen und anschließend mit der Schaufel<br>glätten.<br>Unteren Flankenbereich mit geeignetem Bitumen<br>gemäß Merkblatt "SNAR" anspritzen.   | 300,000 m  | .....                   | .....                  |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.7.110.</b>   | <b>Bohrl.schließen 15cm TOK-Band MA 8 S</b><br>Bohrkernlöcher schließen.<br>Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material<br>der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt schließen.<br>Einbau von Hand.<br>Durchmesser ca. 15 cm.<br>Tiefe über 10 bis 16 cm.<br>Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband<br>herstellen.<br>Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. | 6,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.120.</b>   | StL-Nr. 13.962/790.61.01.13.12<br><b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen Dicke 0/11</b><br>Schicht ohne Bindemittel (SoB) herstellen.<br>In Nebenflächen.<br>In Teilflächen.<br>"Glensanda" oder gleichwertiger Art.<br>Dicke im verdichteten Zustand:<br>'4 cm'.<br>Körnung:<br>0/11mm.   | 170,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.7.130.</b>   | <b>Beton C12/15 liefern und einbauen</b><br>Beton C12/15 liefern und einbauen,<br>Einbau für unterschiedliche Zwecke:<br>als Tragschichten, als Hinterfüllung o.ä.<br>auf Anweisung der Bauaufsicht.  | 10,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.7.</b> | <b>Binder- und Deckschichten</b>  |            |                         | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.8.</b>    | <b>Sonstiges</b>  |          |                         |                        |
| <b>2.8.10.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/890.11.01.12<br/> <b>Revisionsplan</b><br/> Herstellung eines Bestands- und Höhenplanes.<br/> Im Maßstab 1:250 (Revisionsplan) auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez. 2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung).<br/> Der Revisionsplan ist auf CD in digitaler (ACAD 2002, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.<br/> Inkl. der zu den ausgedruckten Plänen gehörigen Plot-files. Inkl. ASCII-Datei mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NN) Daten.<br/> An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen.<br/> Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben.<br/> Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1cm einhalten.<br/> Es sind im Original einzutragen:<br/> - Nordpfeil<br/> - Straßen- und Gewässernamen<br/> - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.<br/> - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung und dgl. Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten. Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.<br/> - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.<br/> - Stationierung der Straßenachse<br/> Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungs-</p> |          |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>plan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.</p> <p>- Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von:<br/>(Bieterangabe) '</p> <p>.....'</p> <p>Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). Im Revisionsplan ist die vom AG zur Verfügung gestellten Digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt. Für AG-interne Abrechnungen sind zusätzlich alle Teil-Flächen der unterschiedlichen Befestigungsarten wie Fahrbahn, Parkflächen, Plattenflächen, Grandwege, Grünflächen usw. mit geschlossenen Polylinien (Polygone) zu umringen. Für die verschiedenen Befestigungsarten sind gesonderte Layer zu bilden, die entsprechend der Befestigungsart zu benennen sind und mit dem Präfix "POLY-" zu versehen. Der AN erhält hierzu vom AG die erforderliche Layer-Auflistung. Sämtliche Teilflächen sind mit einem allesumschließenden Umring zu versehen dessen Gesamtfläche die Summe aller Einzelflächen ergibt. Die gebildeten Flächen (Polygone) müssen folgende Erfordernisse erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Polylinien müssen geschlossen sein (gleicher Anfangs- und Endpunkt).</li> <li>- die Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume ).</li> </ul> <p>Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8) ist nicht erlaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt.</li> <li>- Kreise sind als Bögen zu zeichnen ( z.B. aus 2 Halbbögen).</li> <li>- Alle Polygone sind in 2D (Z = 0) darzustellen.</li> </ul> |          |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>-----</p> <p>Der Umfang der zu übermessenden Fläche beträgt ca. '2500 m2 '.</p> <p>-----</p> <p>Den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung ist ein Abzug der Transparentzeichnung beizufügen in dem die bis zum jeweiligen Zeitpunkt erbrachten Leistungen dargestellt sind.</p>   |       |      |                         |                        |
|                |  | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.20.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/815.31.02</p> <p><b>Findl.einbauen 50-70cm des AG, gelagert</b></p> <p>Findlinge einbauen.</p> <p>Längste Seitenabmessung über 50 bis 70 cm.</p> <p>Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert.</p> <p>Steine so einbauen, dass ca. 1/5 des Steines in der Unterlage einbindet.</p> <p>Überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   |       |      |                         |                        |
|                |  | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.30.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/820.10.11.21.03</p> <p><b>Rohrpfosten des AG aufstellen</b></p> <p>Rohrpfosten aufstellen.</p> <p>Pfosten des AG. Im Baustellenbereich gelagert.</p> <p>Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm.</p> <p>Pfostendurchmesser bis 102 mm.</p> <p>Mit Erdanker oder Fußplatte in Boden der Klasse 3 bis 5 aufstellen.</p> <p>Einbettung in Sand, mind. 75 cm tief. Sand liefern.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.</p> <p>Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Oberflächenbefestigung herstellen' vergütet.</p> |       |      |                         |                        |
|                |  | 2,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.40.</b> | <p>StL-Nr. 11.130/303.99.10.10.20</p> <p><b>Rohrpfosten von 3 m bis 5 m aufstellen</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.</p> <p>Pfostenlänge 'von 3000 mm bis 5000 mm. '</p> <p>Rohr ' = Stahl 60,3 / 2,0 mm, feuerverzinkt. '</p> <p>Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca.</p>  |       |      |                         |                        |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                | 250 mm vom unteren Rohrende.<br>In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.<br>Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.50.</b> | <b>StL-Nr. 11.130/303.99.10.10.20</b><br><b>Rohrpfosten bis 3 m aufstellen</b><br>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.<br>Pfostenlänge 'von 3000 mm bis 5000 mm. '<br>Rohr ' = Stahl 60,3 / 2,0 mm, feuerverzinkt. '<br>Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende.<br>In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.<br>Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.60.</b> | <b>Zulage: Rohrpfostenfundament herstellen</b><br>Zulage zu den Positionen "Rohrpfosten setzen"<br>Fundament aus Beton C12/15 herstellen.<br>Breite 40/40 cm, Höhe 80 cm, mind. 90 cm tief einschl. aller Erdarbeiten.<br>Überschüssiger Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.70.</b> | <b>Verkehrzeichen RVZ 274.1 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 274.1 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.                         | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.80.</b> | <b>Verkehrzeichen RVZ 274.2 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 274.2 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.   |          |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.  | 1,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.8.90.</b>      | <b>Verkehrzeichen RVZ 205 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 205 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.                | 1,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.8.100.</b>     | <b>Verkehrzeichen RVZ 306 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 306 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.                | 1,000 St        | .....                           | .....                          |
| <b>2.8.110.</b>     | <b>Verkehrzeichen RVZ 605 liefern und anbringen</b><br>Verkehrsschilder montieren.<br>Verkehrszeichen Nr. 605-10 bzw. 605-20 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,50 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randverstärkt.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.<br>In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m. | 2,000 St        | .....                           | .....                          |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.8.120.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/840.10.02<br/> <b>Schilder des AG montieren</b><br/> Verkehrsschilder montieren.<br/> Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen. Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.</p>   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.130.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/810.90.01.21.14<br/> <b>Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen</b><br/> Straßenmöblierung einbauen.<br/> 'Fahrradanlehnbügel'.<br/> Material liefern.<br/> Materialbeschreibung: 'Fahrradanlehnbügel aus Stahlrohr mit zwei Pfosten, Stahl verzinkt gem. DIN ISO 1481, Länge 925 mm, Höhe über OK Gelände 725 mm, Durchmesser Stahlrohr 60 mm, Wandstärke mind. 2,5 mm. '.<br/> Einbautiefe bis 1,0 m, mit Erdanker, Fußplatte oder Betonfuß.<br/> In Kiessand.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Oberflächenbefestigung herstellen' vergütet.</p> | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.8.140.</b> | <p>StL-Nr. 13.962/810.90.01.12.14<br/> <b>Parkbank "Luise" liefern und einbauen</b><br/> Straßenmöblierung einbauen.<br/> 'Parkbank Modell "Luise", Ausführung seniorengerecht'.<br/> Material liefern.<br/> Materialbeschreibung: 'Sitzfläche und Rückenlehne aus FSC-Harholz natur, Unterkonstruktion und beidseitiger Armlehne aus Stahl (verzinkt, pulverbeschichtet), Länge ca. 200 cm, Breite ca. 64 cm, Höhe ca. 93 cm, Sitzhöhe mind. 46 cm, abgeschrägte Knieleiste. '.<br/> Einbautiefe bis 0,5 m.<br/> In Beton C 12/15.<br/> Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br/> Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   |          |                         |                        |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>  | <b>Menge</b> | <b>ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|---|--------------|-----------|---------------------------------|--------------------------------|
|                     | Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Oberflächenbefestigung herstellen' vergütet. |              |           |                                 |                                |
|                     |   | 5,000        | St        | .....                           | .....                          |
| <b>Summe 2.8.</b>   | <b>Sonstiges</b>  |              |           |                                 | .....                          |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>   | <b>Menge ME</b> | <b>Einheitspreis<br/>in EUR</b> | <b>Gesamtbetrag<br/>in EUR</b> |
|---------------------|--|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>2.9.</b>         | <b>Kleinvertragsarbeiten</b>   |                 |                                 |                                |
| <b>2.9.10.</b>      | <p>StL-Nr. 13.962/900.14.01<br/> <b>Stundenlohnarb. Lohngr. 3</b><br/>           Stundenlohn für Arbeitskräfte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br/>           Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen.<br/>           Für Facharbeiter (Lohngruppe 3).</p> | 10,000 h        | .....                           | .....                          |
| <b>2.9.20.</b>      | <p>StL-Nr. 13.962/920.11.01<br/> <b>Std.Lohn Baugerät Bagger 0,4-1,0 m3</b><br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br/>           Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br/>           Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br/>           Bagger 0,4 bis 1,0 m3 Schaufelinhalt.</p>  | 10,000 h        | .....                           | .....                          |
| <b>2.9.30.</b>      | <p>StL-Nr. 13.962/920.14.01<br/> <b>Std.Lohn Baugerät Frontlad.45 kW</b><br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br/>           Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br/>           Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des</p>   |                 |                                 |                                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 11-102 **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201 **Mellenbergweg**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                   | Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>Frontlader, luftbereift bis 45 kW.  | 10,000 h   | .....                   | .....                  |
| <b>2.9.40.</b>    | StL-Nr. 13.962/920.17.01<br><b>Std.Lohn Baugerät LKW-Kipper 12t</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.<br>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.<br>Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.<br>Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.<br>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>LKW-Kipper ca. 12 t Nutzlast. | 10,000 h   | .....                   | .....                  |
| <b>2.9.50.</b>    | StL-Nr. 13.962/995<br><b>KLV-Arbeiten</b><br>Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.<br>Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.<br>Preis: Euro '1.500,00 '<br>Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.   | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.9.</b> | <b>Kleinvertragsarbeiten</b>  |            |                         | .....                  |
| <b>Summe 2.</b>   | <b>Grundinstandsetzung</b>  |            |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b>  | <b>Leistungsbeschreibung</b>             | <b>Betrag in EUR</b> |
|--|--|----------------------|
| <b>1.</b>  | <b>Erstmalige endgültige Herstellung</b> |                      |
| 1.1.   | Baustelleneinrichtung                    | .....                |
| 1.2.   | Vorbereitende Arbeiten                   | .....                |
| 1.3.   | Erdarbeiten                              | .....                |
| 1.4.   | Straßenentwässerungsarbeiten             | .....                |
| 1.5.   | Tragschichten                            | .....                |
| 1.6.   | Steinsetzarbeiten                        | .....                |
| 1.7.   | Binder- und Deckschichten                | .....                |
| 1.8.   | Sonstiges                                | .....                |
| 1.9.   | Kleinvertragsarbeiten                    | .....                |
| <b>Summe 1.                      Erstmalige endgültige Herstellung</b> |  | <b>.....</b>         |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>        | <b>Betrag in EUR</b> |
|---------------------|-------------------------------------|----------------------|
| <b>2.</b>           | <b>Grundinstandsetzung</b>          |                      |
| 2.1.                | Baustelleneinrichtung               | .....                |
| 2.2.                | Vorbereitende Arbeiten              | .....                |
| 2.3.                | Erdarbeiten                         | .....                |
| 2.4.                | Straßenentwässerungsarbeiten        | .....                |
| 2.5.                | Tragschichten                       | .....                |
| 2.6.                | Steinsetzarbeiten                   | .....                |
| 2.7.                | Binder- und Deckschichten           | .....                |
| 2.8.                | Sonstiges                           | .....                |
| 2.9.                | Kleinvertragsarbeiten               | .....                |
|                     | <b>Summe 2. Grundinstandsetzung</b> | .....                |





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 11-102                      **Mellenbergweg**  
**LV:** 1201                              **Mellenbergweg**

| <b>Ordnungszahl Leistungsbeschreibung</b>               |                                   | <b>Betrag in EUR</b> |
|---|-----------------------------------|----------------------|
| <b>LV</b>   | <b>1201</b>                       |                      |
| 1.  | Erstmalige endgültige Herstellung | .....                |
| 2.  | Grundinstandsetzung               | .....                |
| <b>Summe LV                      1201 Mellenbergweg</b> |                                   | <b>.....</b>         |
| Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus           |                                   | ..... EUR            |
| in Höhe von 19,00 %                                     |                                   | ..... EUR            |
|   |                                   | <b>..... EUR</b>     |

|                |                  |                                       |
|----------------|------------------|---------------------------------------|
| _____<br>(Ort) | _____<br>(Datum) | _____<br>(rechtsgültige Unterschrift) |
|----------------|------------------|---------------------------------------|



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 11-102 Mellenbergweg  
LV: 1201 Mellenbergweg

---

1.4.140. **Abdeckung ziehen**  
(TB21)  
(Bieterangabe): '

.....'

(TB22)  
(Bieterangabe): '

.....'

1.8.110. **Revisionsplan**  
(TB11)  
(Bieterangabe): '

.....'

2.4.80. **Abdeckung ziehen**  
(TB21)  
(Bieterangabe): '

.....'

(TB22)  
(Bieterangabe): '

.....'

2.8.10. **Revisionsplan**  
(TB11)  
(Bieterangabe): '

.....'

Vergabe-Nr A/D4G2 - 13/2019

**Baumaßnahme**

Projekt-Nr.: 11-102 Grundinstandsetzung und erstmalige endgültige Herstellung des Mellenbergweg.

Angebot für

Straßenbauarbeiten.....

## Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

**Hinweis:** Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

**1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)**

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- ☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes  
Diese/r hat hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.
- ☒ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

**2 Ausführungsfristen (§ 5)**

**2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen**

- ☐ am ..... (Datum).
- ☐ spätestens am ..... (Datum).
- ☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- ☒ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.  
*Hinweis:* Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.
- ☐ spätestens ..... Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: ..... (Datum).

**2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen**

- ☐ spätestens am ..... (Datum).
- ☒ innerhalb von 300 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- ☐ .....
- ☐ spätestens ..... Werktagen nach .....

**2.3 Einzelfristen**

- ☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- ..... = spätestens ..... Werktagen nach siehe x bei 2.1
- ..... = spätestens ..... (Datum)
- ☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- ..... = spätestens ..... Werktagen nach .....
- ..... = spätestens ..... (Datum)
- ☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- ..... = ..... Kalendertage
- ..... = von ..... bis ..... (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....  
.....

**2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.**



**3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)**

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung ..... EUR (netto)/Werktag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung  
- ..... EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort  
- ..... EUR (netto)/Werktag

3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt ..... Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.  
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.  
*Hinweis:* Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe Ziffer 6.12.2 VV-Bau.

**4 Beschleunigungsvergütung**

☐ **Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau:** Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.  
*Hinweis:* Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen

- ..... EUR (netto) / Kalendertag

- ..... EUR (netto) / Kalendertag

- ..... EUR (netto) / Kalendertag

4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

**5 Mängelansprüche**

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für ..... = ..... Jahre

für ..... = ..... Jahre

*Hinweis:* Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau.

**6 Abrechnung mit IT-Anlagen**

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand ..... maßgebend.

6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,  
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und  
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: .....

6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung  
- folgende IT-Programme nicht verwenden: .....  
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: .....

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung  
☒ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;  
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

**7 Rechnungen (§ 14)**

7.1 Alle Rechnungen sind bei m BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei .....-fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/ .....-fach einzureichen.



**8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)**

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

☒ beträgt 30 Kalendertage.

☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

*Hinweis:* Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe Ziffer 7.16 VV-Bau.

**9 Sicherheitsleistung (§ 17)**

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

*Hinweis:* Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 ☒ Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

☒ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 ☐ Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

-----

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

10.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* berücksichtigt.

*Hinweis:* Der Vordruck *Lohnleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

täglich

*Bearbeiterhinweis:* Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 10.4.1

10.4 -----

**11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen**

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom                      bis                      .

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

☐

☐

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von ..... Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von ..... Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei .....-fach und zugleich bei .....-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

## **Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen**

### **10.4.1 Allgemeines**

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH  
Einsiedeldeich 15  
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B94103F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01\* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls **vor** Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-



grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

#### **10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen**

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden nicht vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können nicht gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

#### **10.5.1 Steinsetzarbeiten**

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfugen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

### **10.5.2 Asphaltierungsarbeiten**

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphalttschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

### **10.5.3 Beigestellte Baustoffe**

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

### **10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze**

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

### **10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen**

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

#### **10.5.6    Anspruch auf besondere Vergütung**

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

#### **10.5.7    Kleinvertragsarbeiten**

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

#### **10.5.8    Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan**

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.



### **10.5.9 Abnahme**

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

### **10.5.10 Umweltschutz**

#### **10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm**

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

#### **10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel**

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung  $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$  gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung  $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$  gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO<sub>2</sub>-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

### **10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten**

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

### **10.5.12 Sonstiges**

#### **10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator**

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

#### **10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen**

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

|                   |     |    |    |     |     |     |     |
|-------------------|-----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Bauklasse:        | SV  | I  | II | III | IV  | V   | VI  |
| Belastungsklasse: | 100 | 32 | 10 | 3,2 | 1,0 | 0,3 | 0,3 |

#### **10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)**

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

#### 10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)

Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.





## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

Groth & Co. Bauunternehmung GmbH  
Prisdorfer Straße 96  
25421 Pinneberg

Vergabe-Nr. Ö-A-D4G2-13-2019  
Datum: 03.07.2019

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-20003.11 (EEH)  
2-22403010-10010.09 (GI)

Sachkonto: 8641000

Mittelbindungs-Nr.: 388/2019 (EEH)  
389/2019 (GI)

Projekt-Nr. / Co-Auftrag: 11-102 (EEH)  
18-011 (GI)

Sachbearbeiter/in der Vergabestelle:

Rainer Nagel

Tel.: 040 / 42881 - 3478

E-Mail: rainer.nagel@wandsbek.hamburg.de

### ZUSCHLAGSSCHREIBEN

☒ Baumaßnahme: Grundinstandsetzung und erstmalige endgültige Herstellung des Mellenbergweg

☐ Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 04.06.2019 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

☒ Auftrag

☐ Rahmenauftrag

*Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.*

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

Rainer Nagel, A11, 040/42881-3478, rainer.nagel@wandsbek.hamburg.de  
(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 1.851.744,73 EUR brutto

b. Fristen:

☒ Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.

☐ Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten

am



Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:

Name .....Tel .....

Anschrift .....

Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)